Musikalisches Allerley

von

verschiedenen Tonkünstlern.

5te Sammlung.

Christian Gottfried Gellersch. Or. 1762. d. 3 Aprill.

Berlin,

bey Friedrich Wilhelm Birnstiel, Königl. privilegirten Buchdrucker. 1761.

Inhalt
der fünften Sammlung.

1) Clavierſuite.
- Allegro. 121
- Sarabande. 125
- Gique. 126

2) Clavierſonate.
- Allegretto. 122
- Andante. 127
- Allegro.

3) Tambourin. 124

4) Polonoiſe. 129

5) Fortſetzung des im 7ten Stücke angefangenen Orgeltrio.
- Allegro moderato. 130
- Grazioſo. 133
- Allegro. 135

6) Herzlich thut mich verlangen ꝛc. 138

7) Menuet. 139

8) Ode: Freund, ich trinke. 140

9) Clavierſonate.
- Allegro. 141
- Andante. 145
- Preſto. 146

10) Menuet. 149

11) Ode: Wenn ich mir ein Mädchen wähle. 150

Biblioth.
Acad.
Borussica
Piken.

Musikalisches Allerley.

33tes Stück.

Berlin, den 11ten Julius 1761.

Clavierſuite

Vom Herrn Nichelmann.

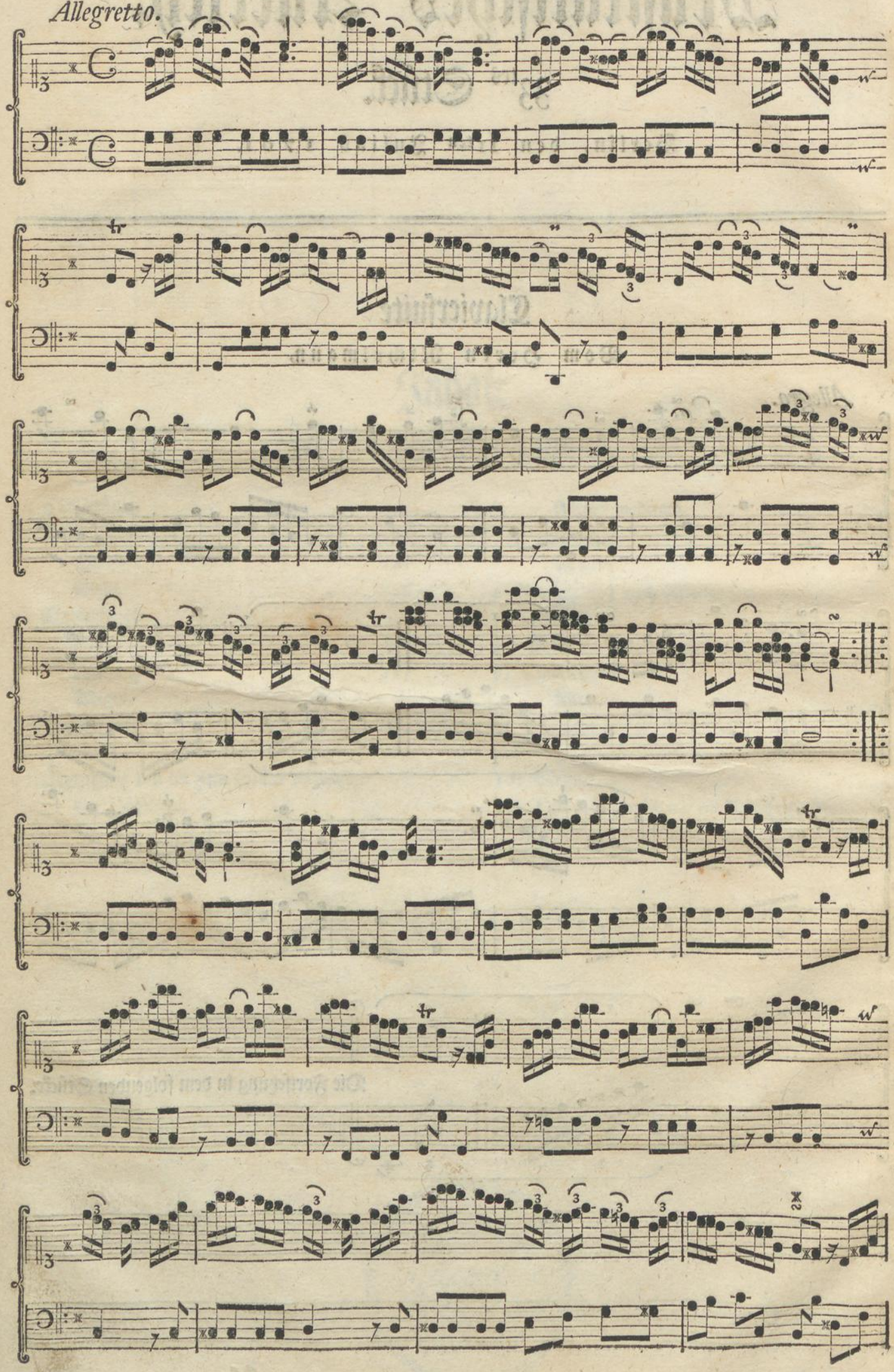
Allegro.

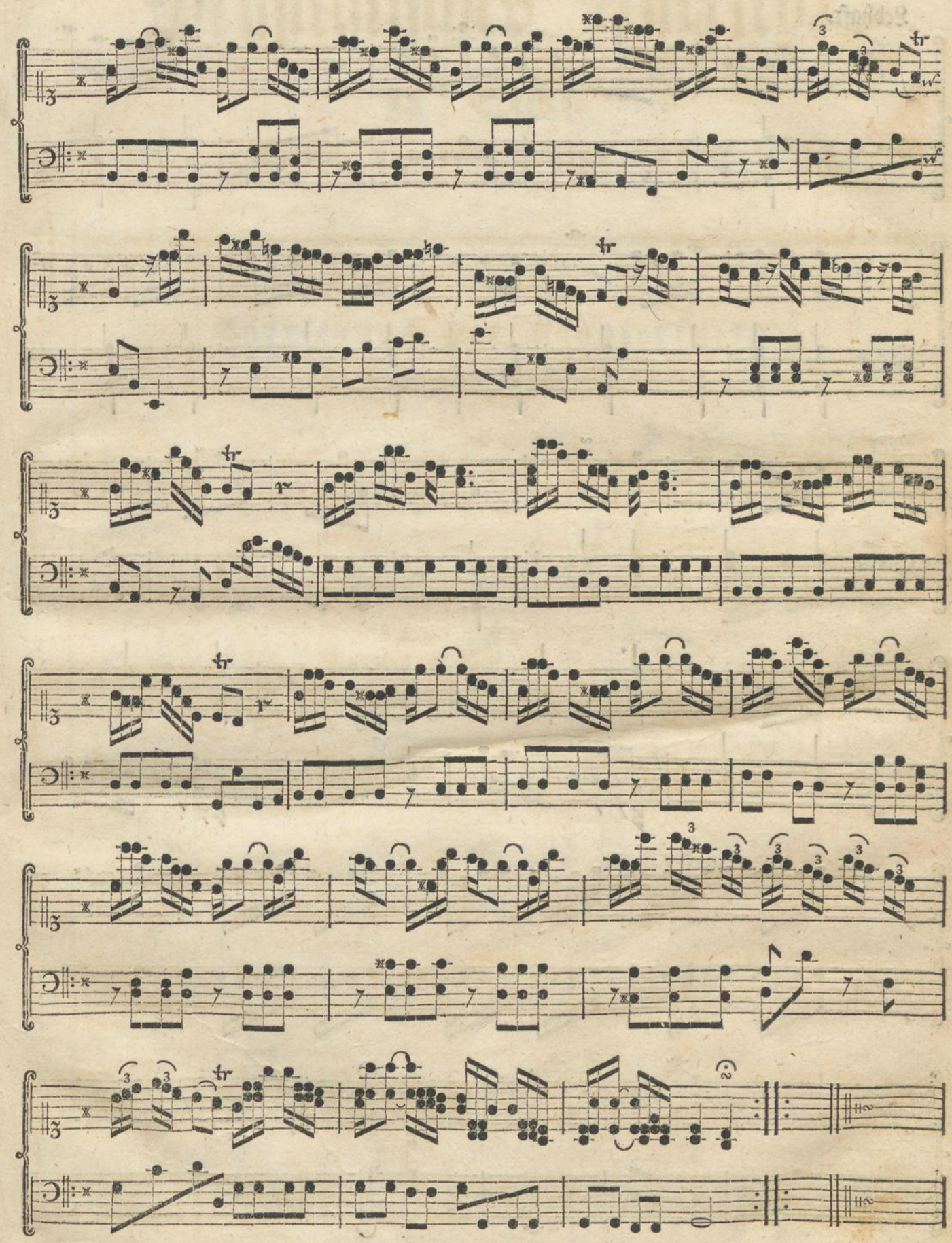
Die Fortſetzung in dem folgenden Stücke.

Clavierſonate.

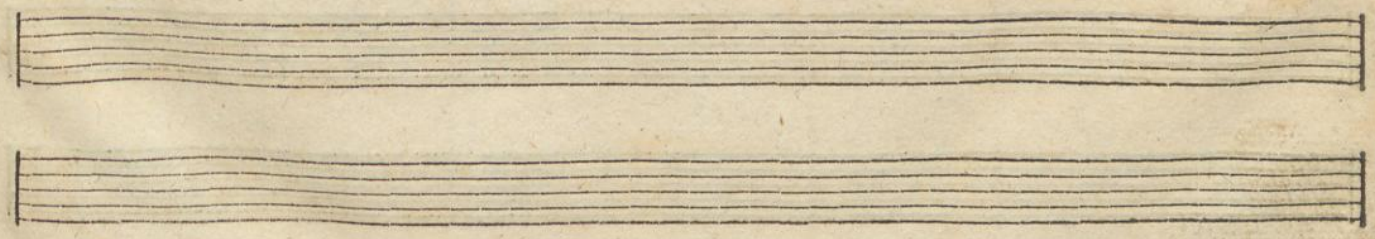
Vom Herrn Carl Philipp Emanuel Bach.

Allegretto.





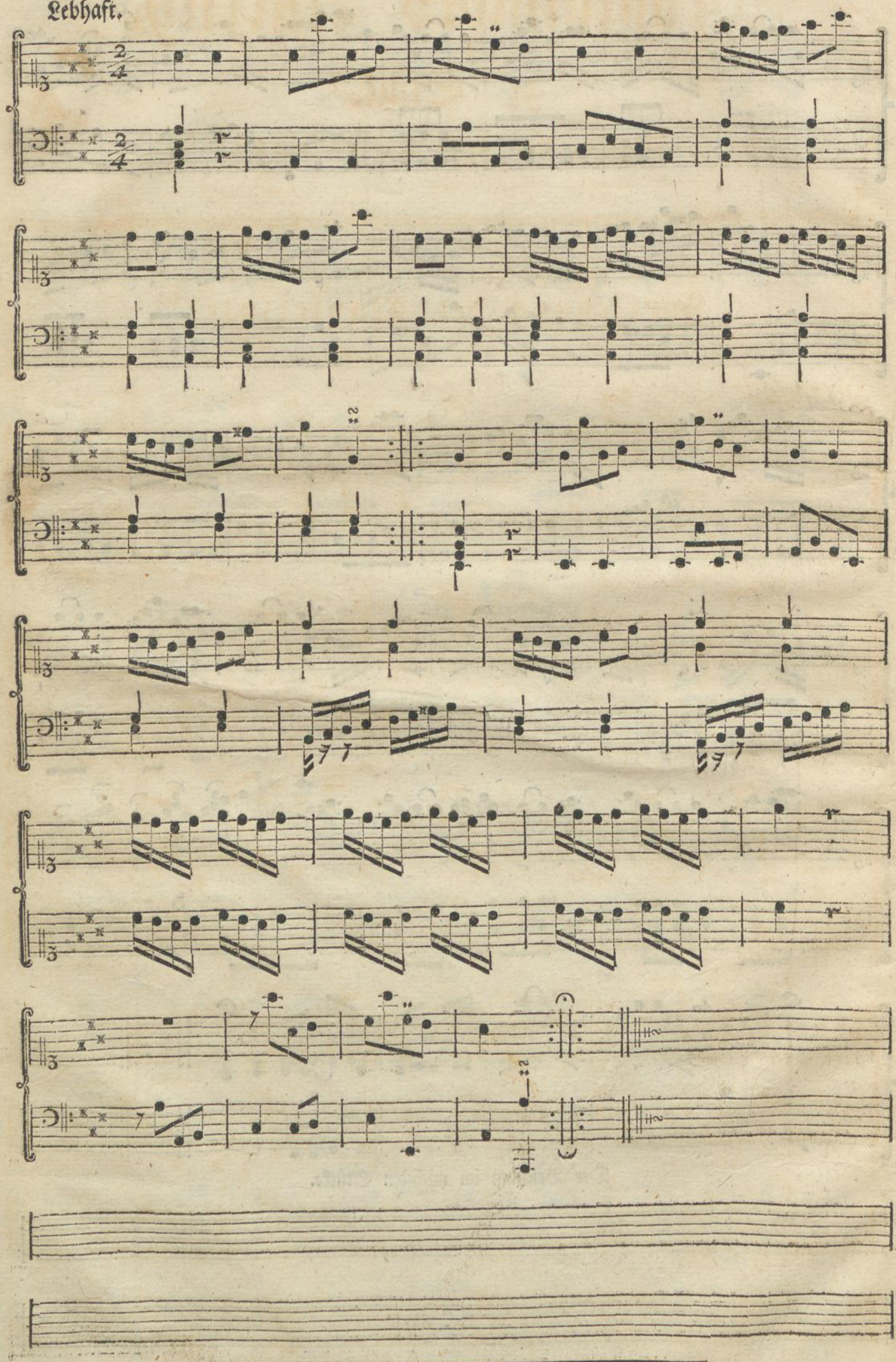
Der Beschluß im nächsten Stücke.



Tambourin.

Vom Herrn Rameau.

Lebhaft.



Bey Friedrich Wilhelm Birnstiel zu haben.

Musikalisches Allerley.

34tes Stück.

Berlin, den 18ten Julius 1761.

Fortsetzung der Claviersuite

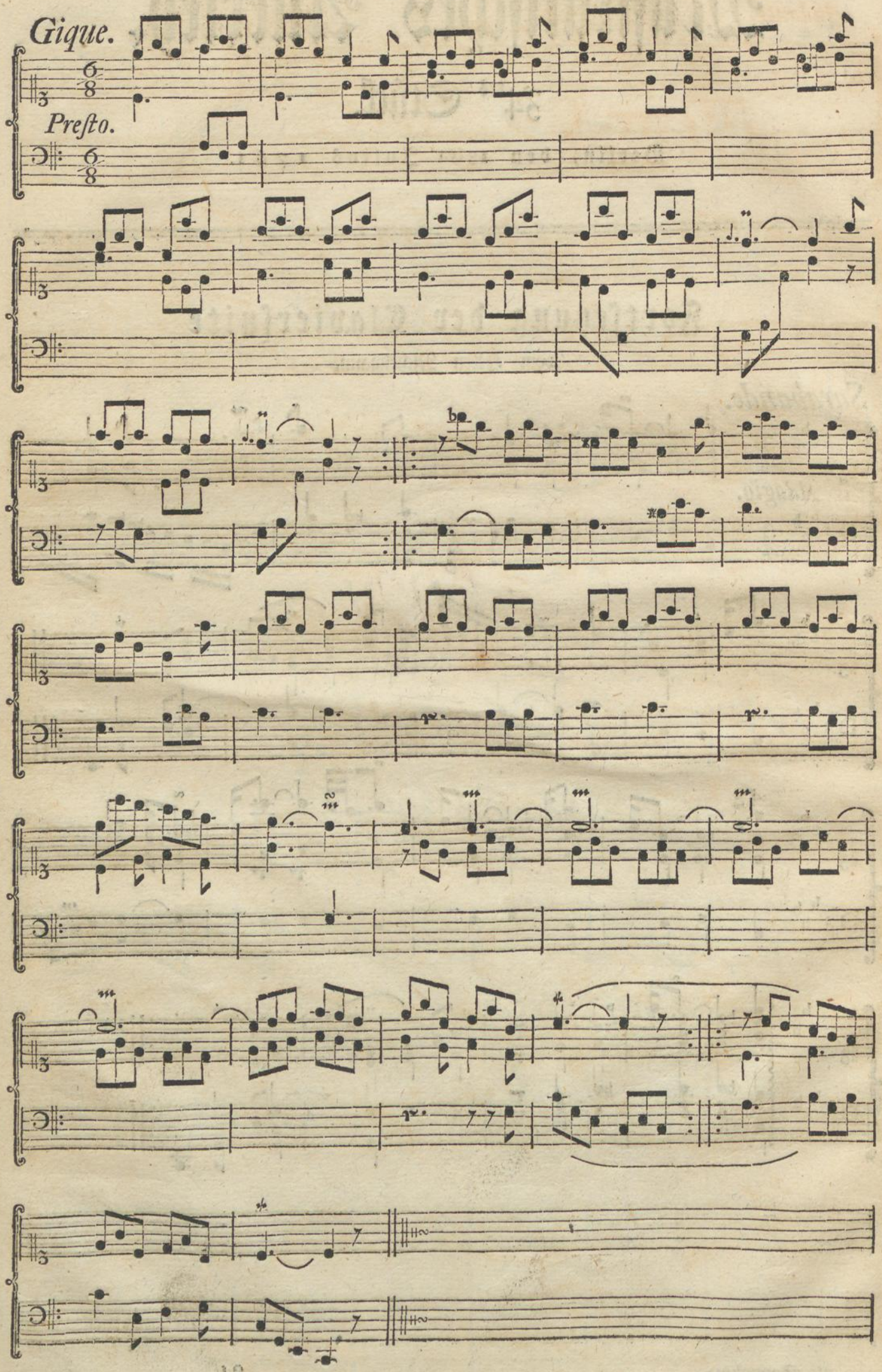
vom Herrn Nichelmann.

Sarabande.

Adagio.

Gique.

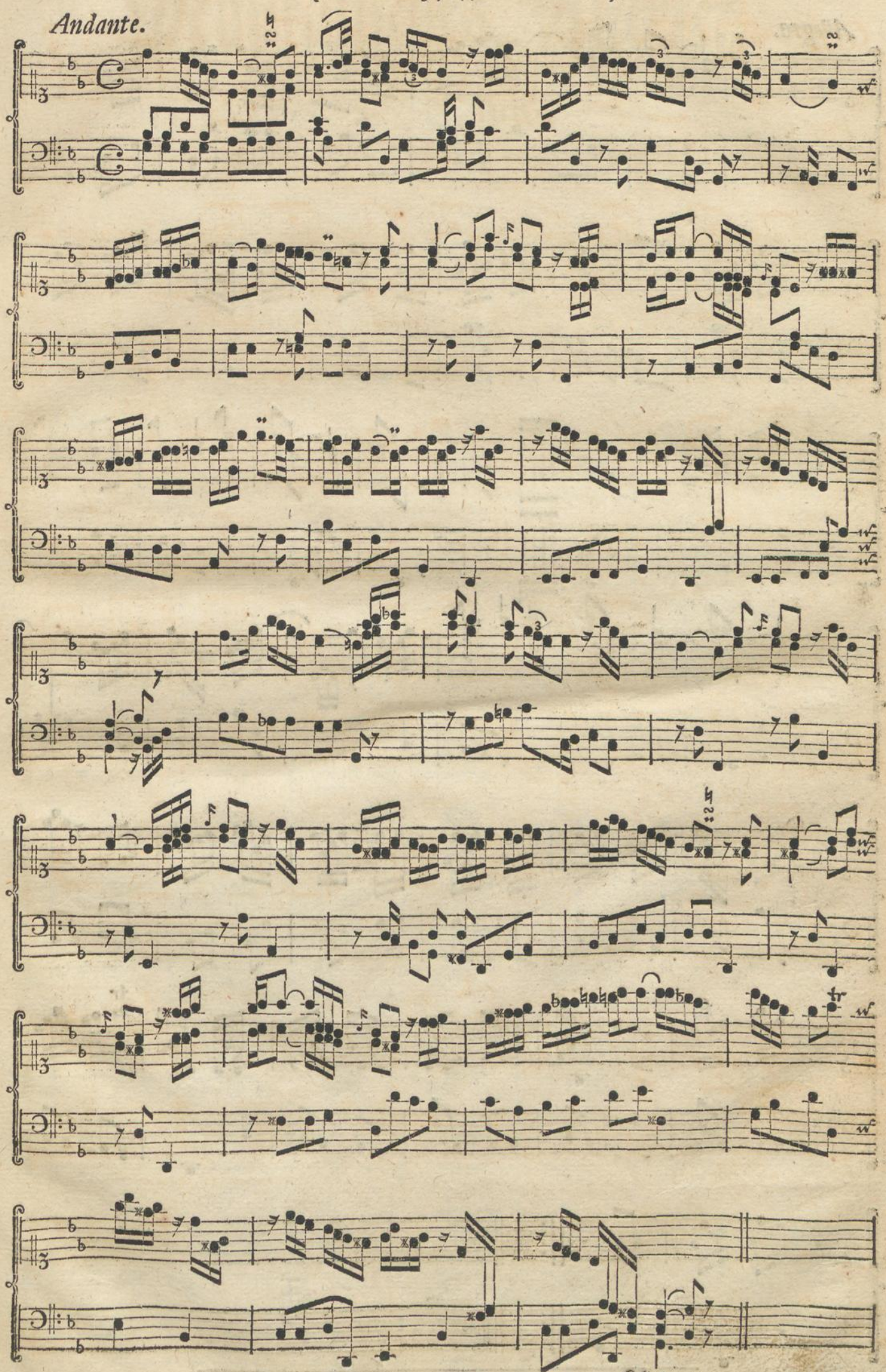
Preſto.



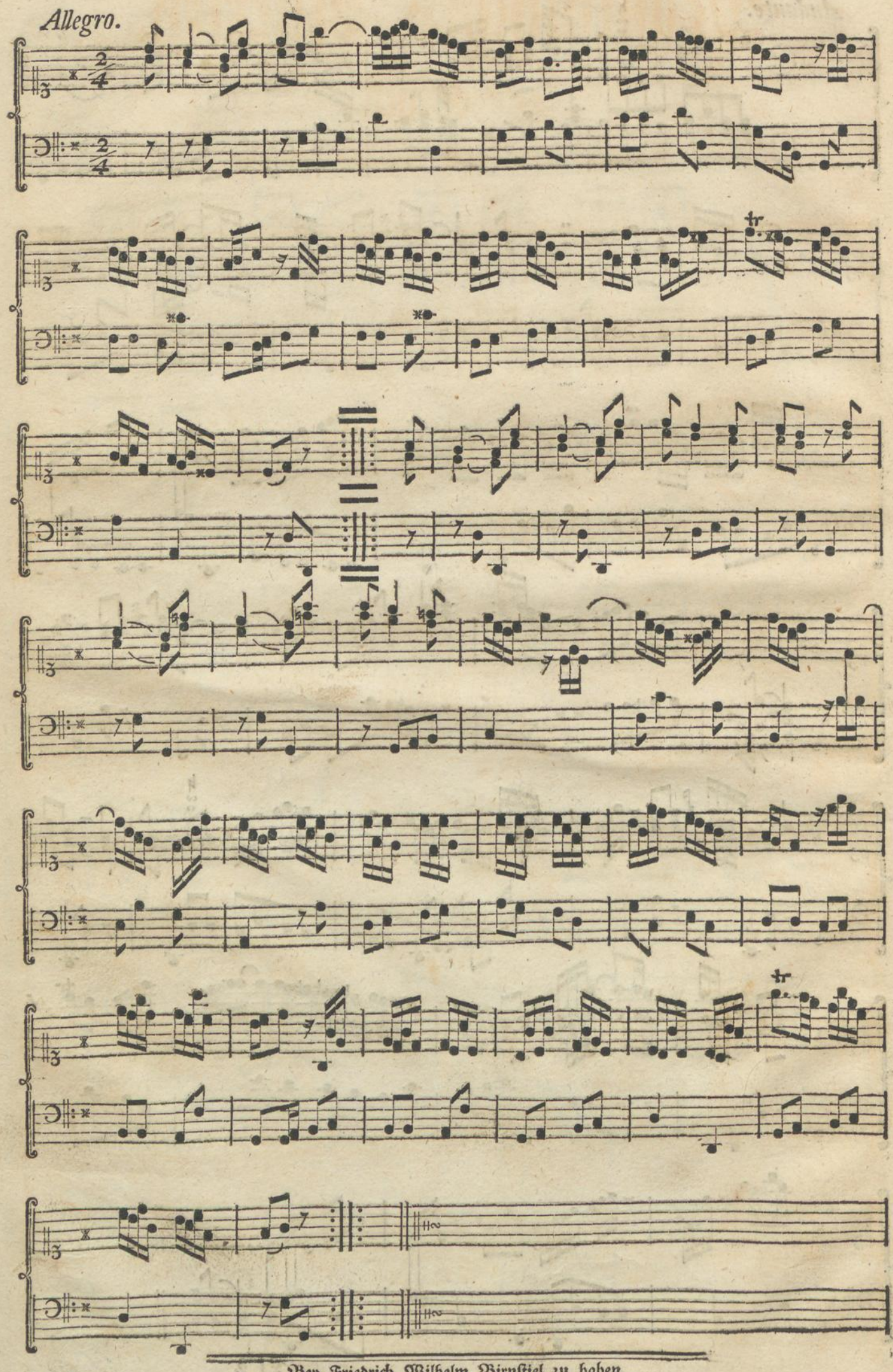
Beschluß der Clavierſonate

vom Herrn Carl Philipp Emanuel Bach.

Andante.



Allegro.



Bey Friedrich Wilhelm Birnstiel zu haben.

Musikalisches Allerley.

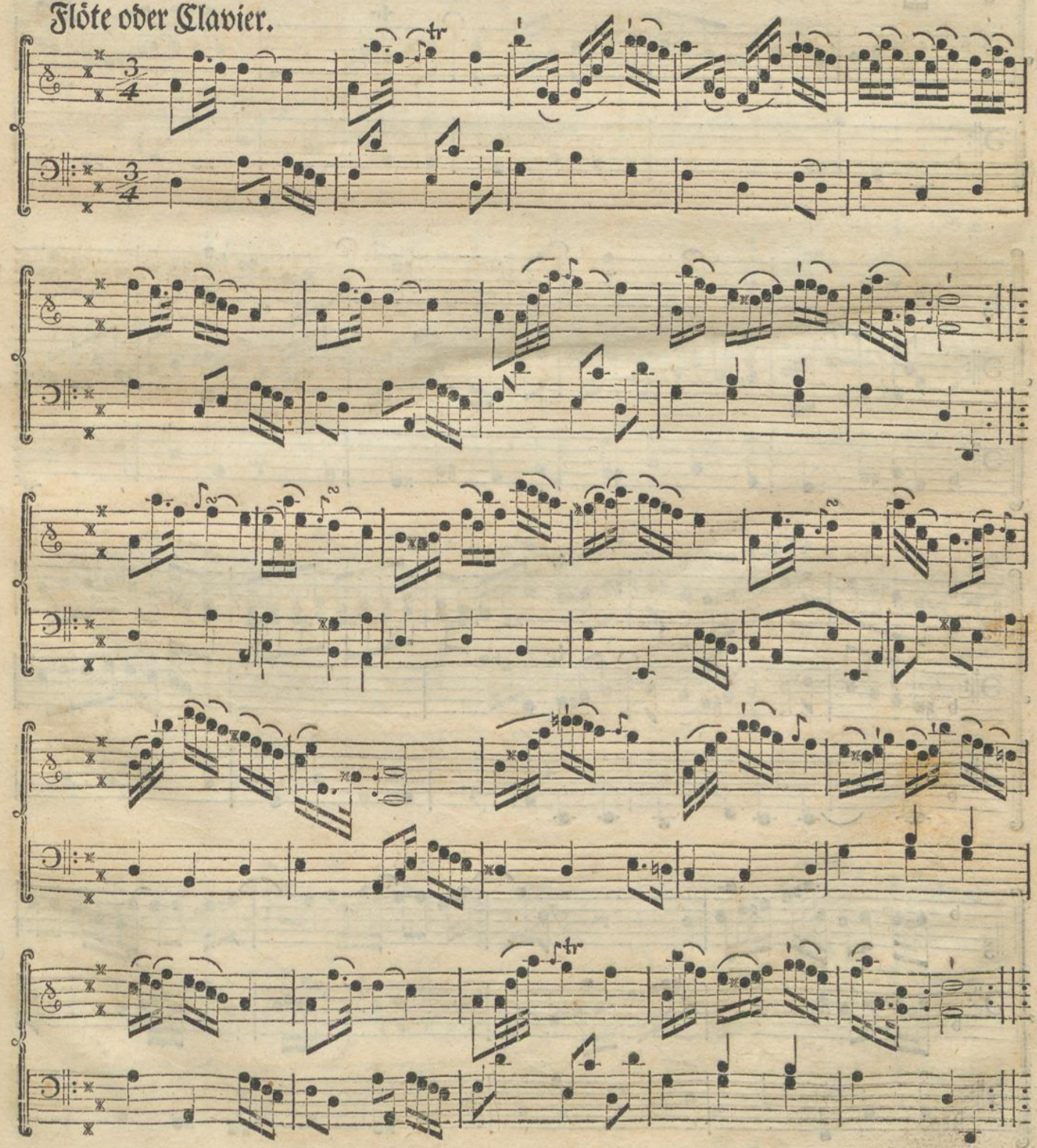
35tes Stück.

Berlin, den 25ten Julius 1761.

Polonoise.

Vom Herrn Sack.

Flöte oder Clavier.

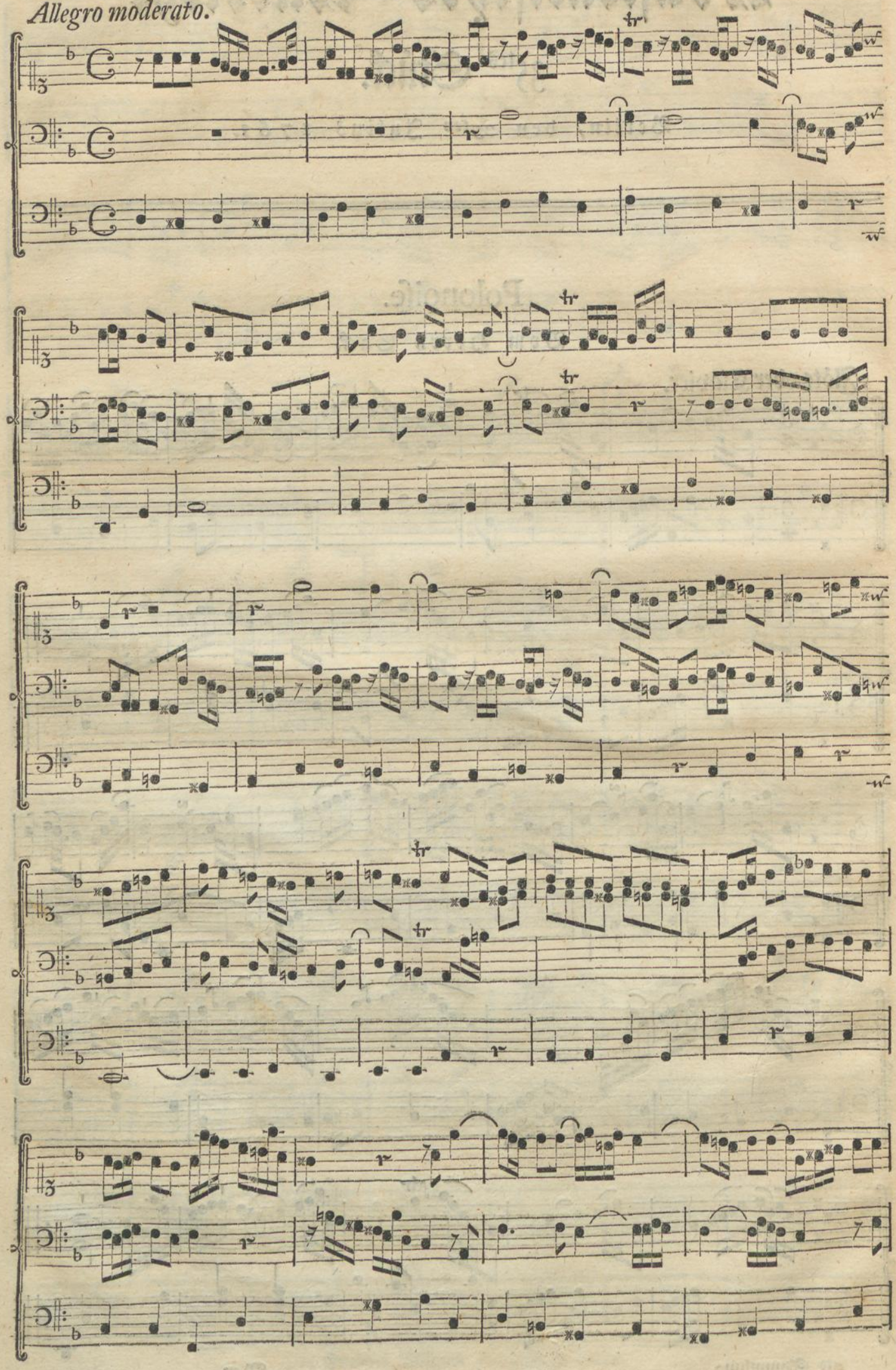


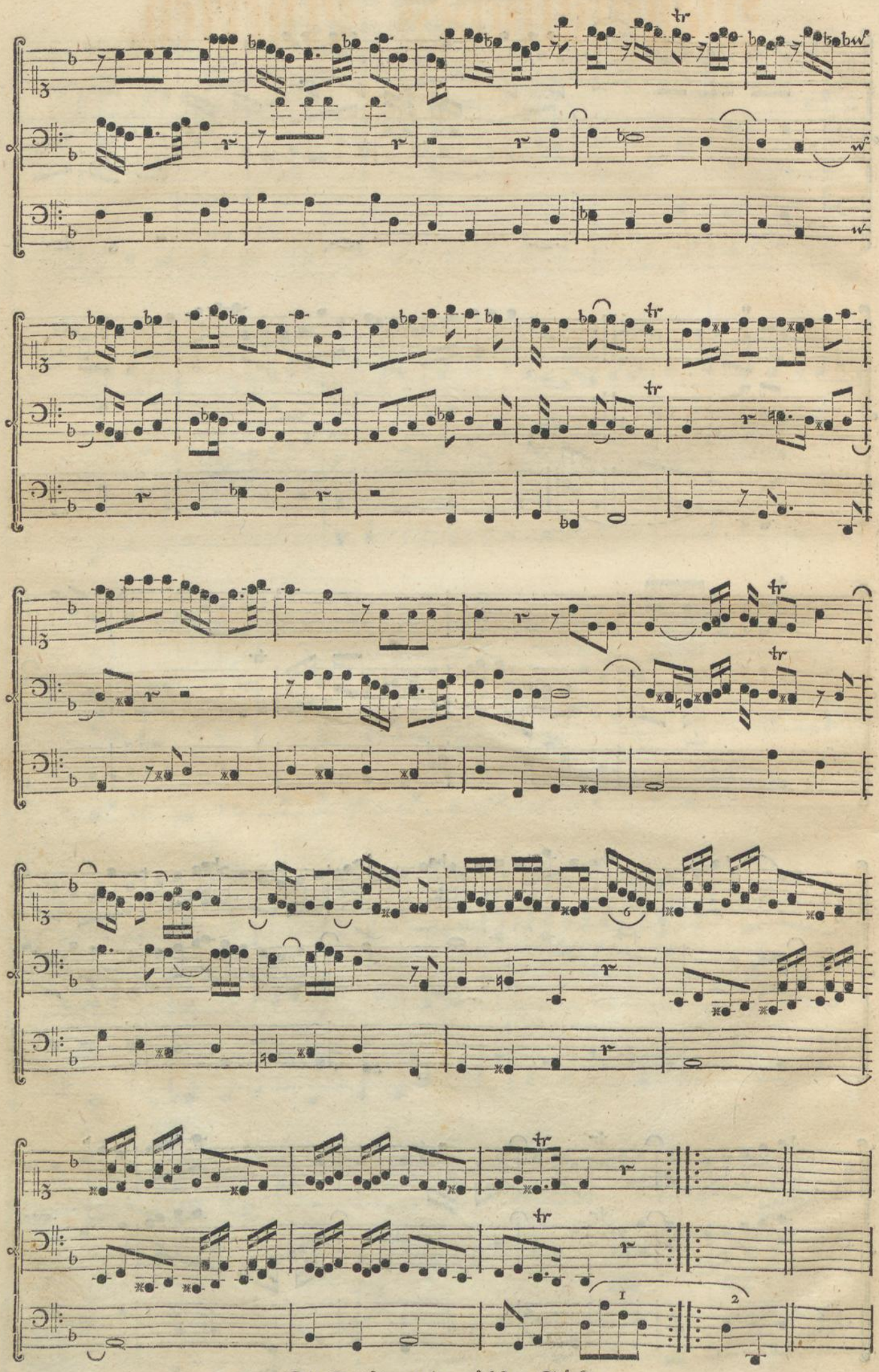
Fortsetzung der SONATA à 3 per l'Organo.

Vom Herrn Janitsch.

(Man sehe die erste Sammlung, pag. 26.)

Allegro moderato.





Die Fortsetzung im nächsten Stücke.

Musikalisches Allerley.

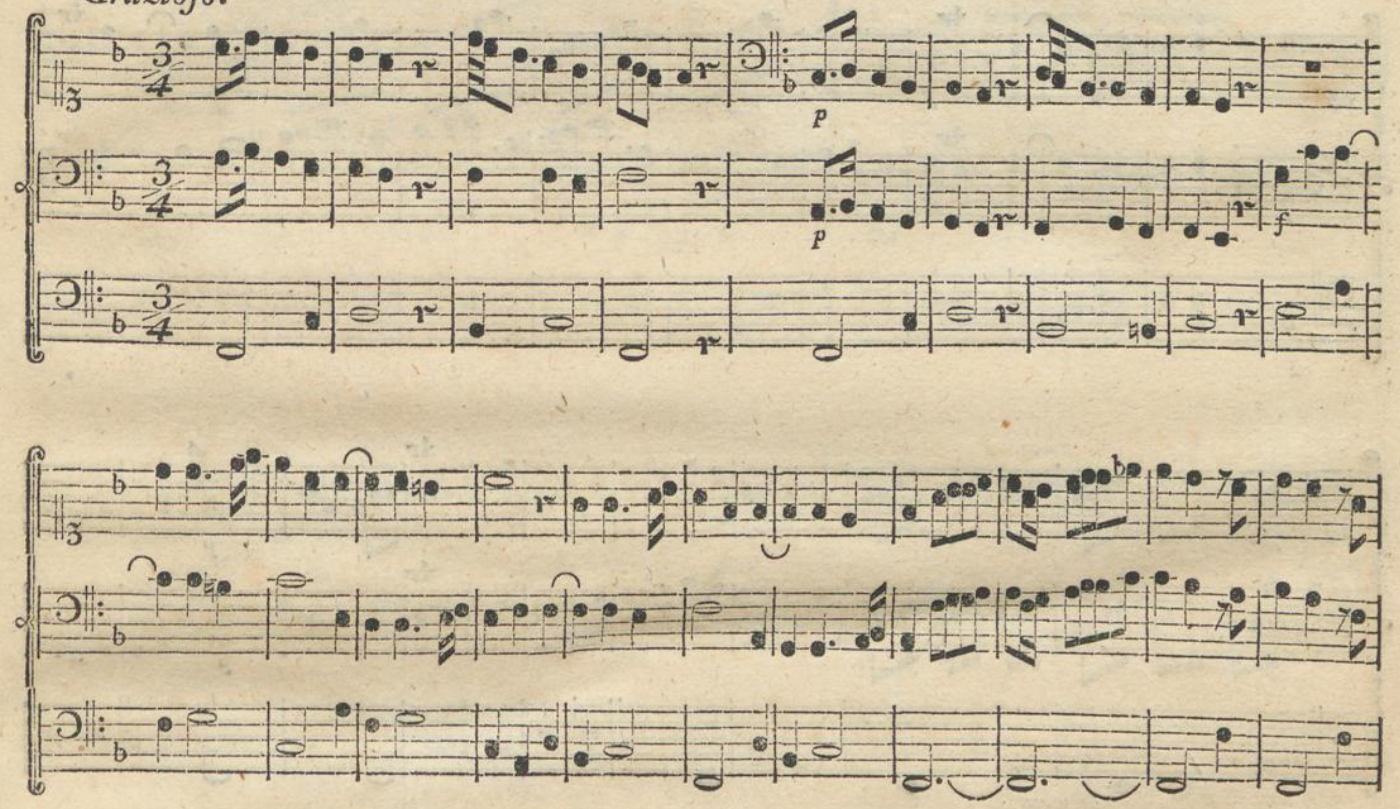
36tes Stück.

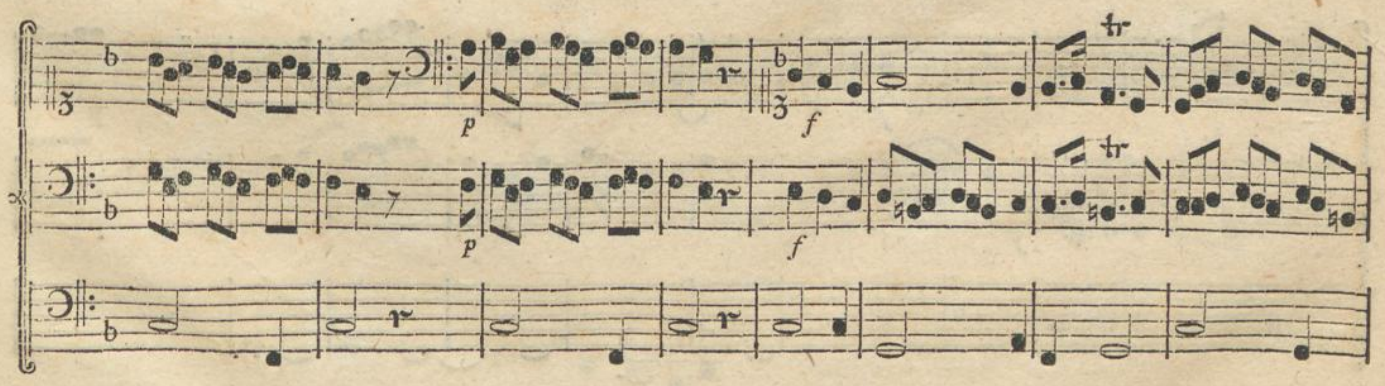
Berlin, den 1ten August 1761.

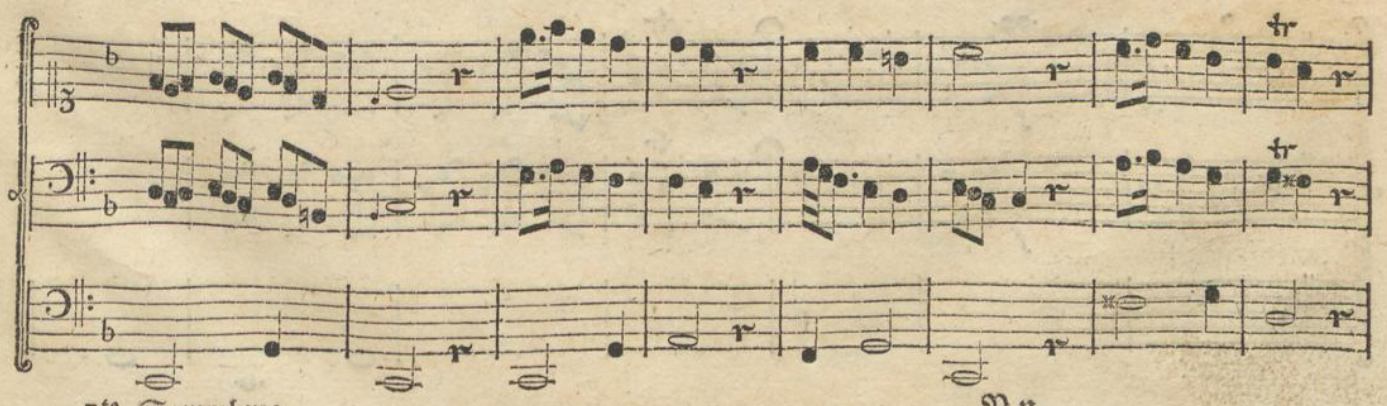
Fortsetzung der SONATA à 3 per l'Organo.

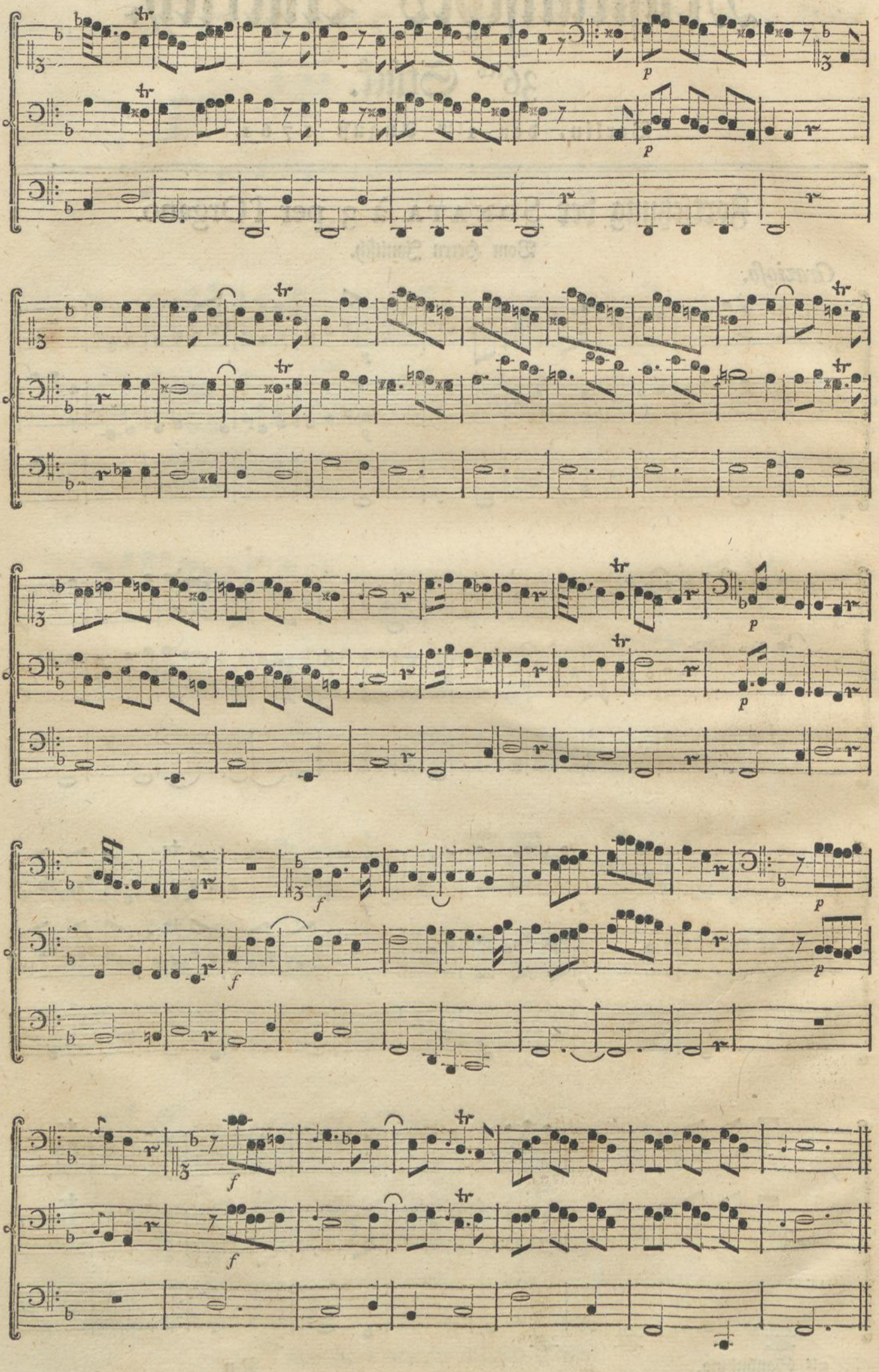
Vom Herrn Janitsch.

Grazioso.



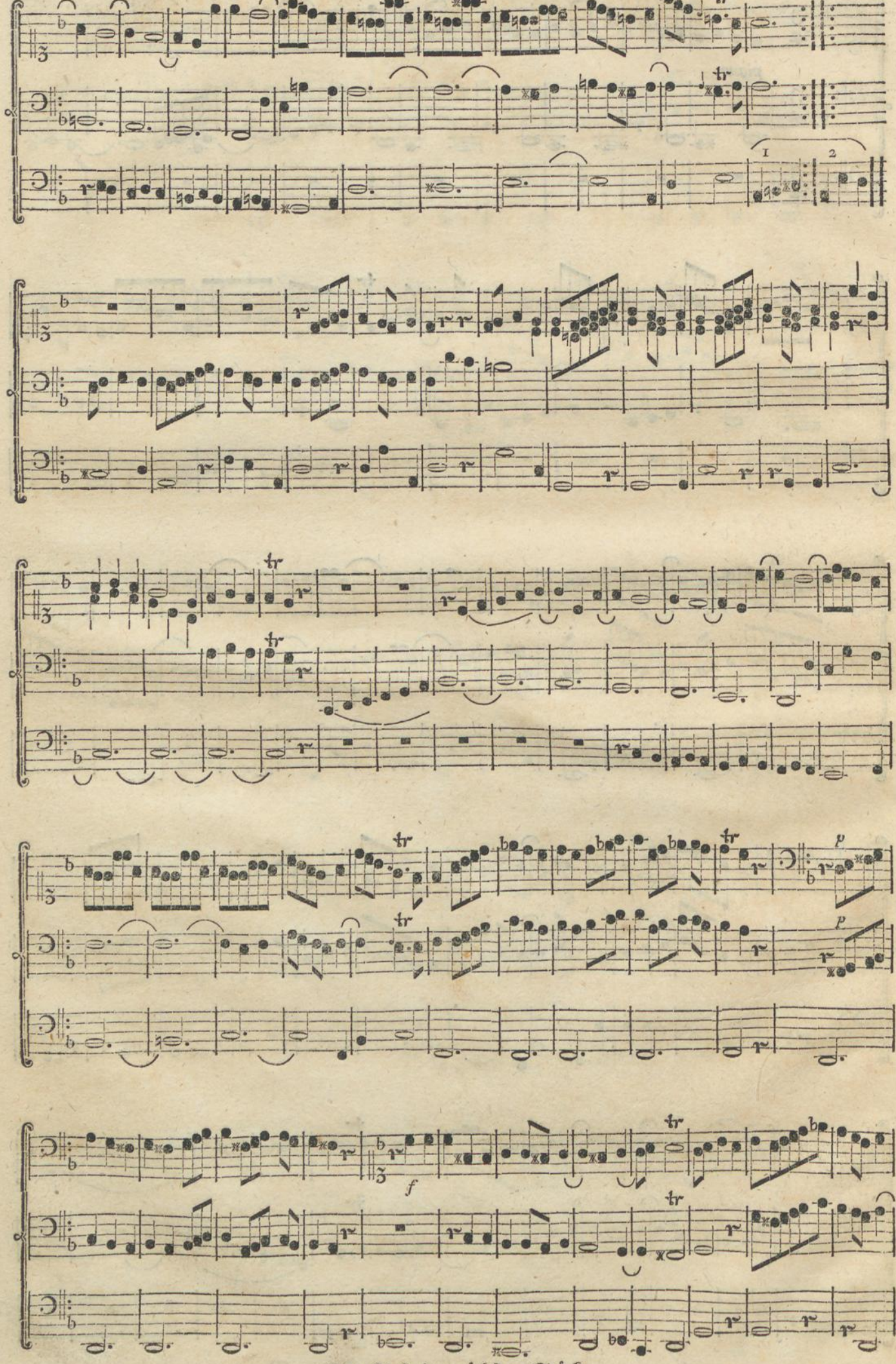






Allegro. *forte.*

piano.



Der Rest im nächsten Stücke.

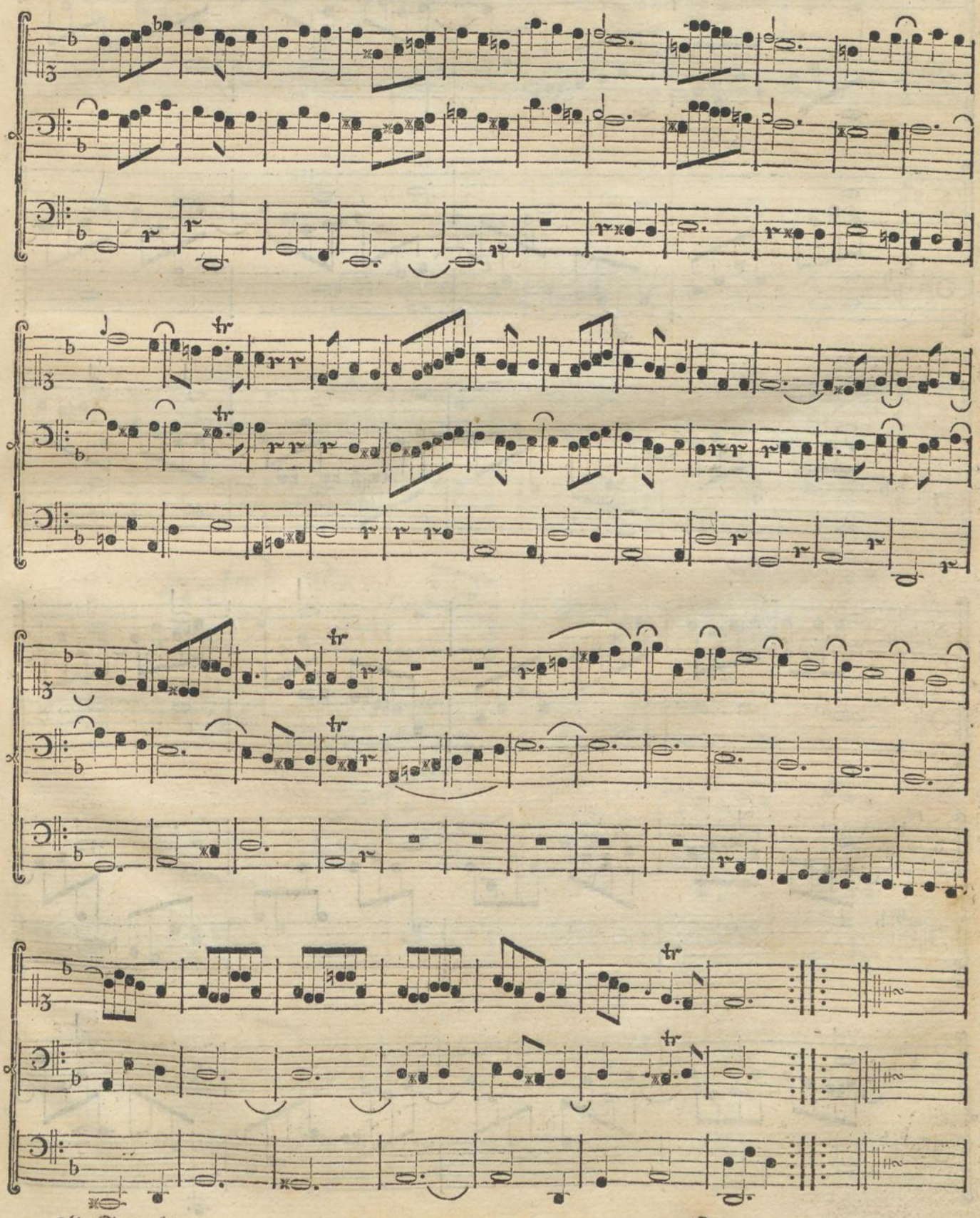
Muſikaliſches Allerley.

37tes Stück.

Berlin, den 8ten Auguſt 1761.

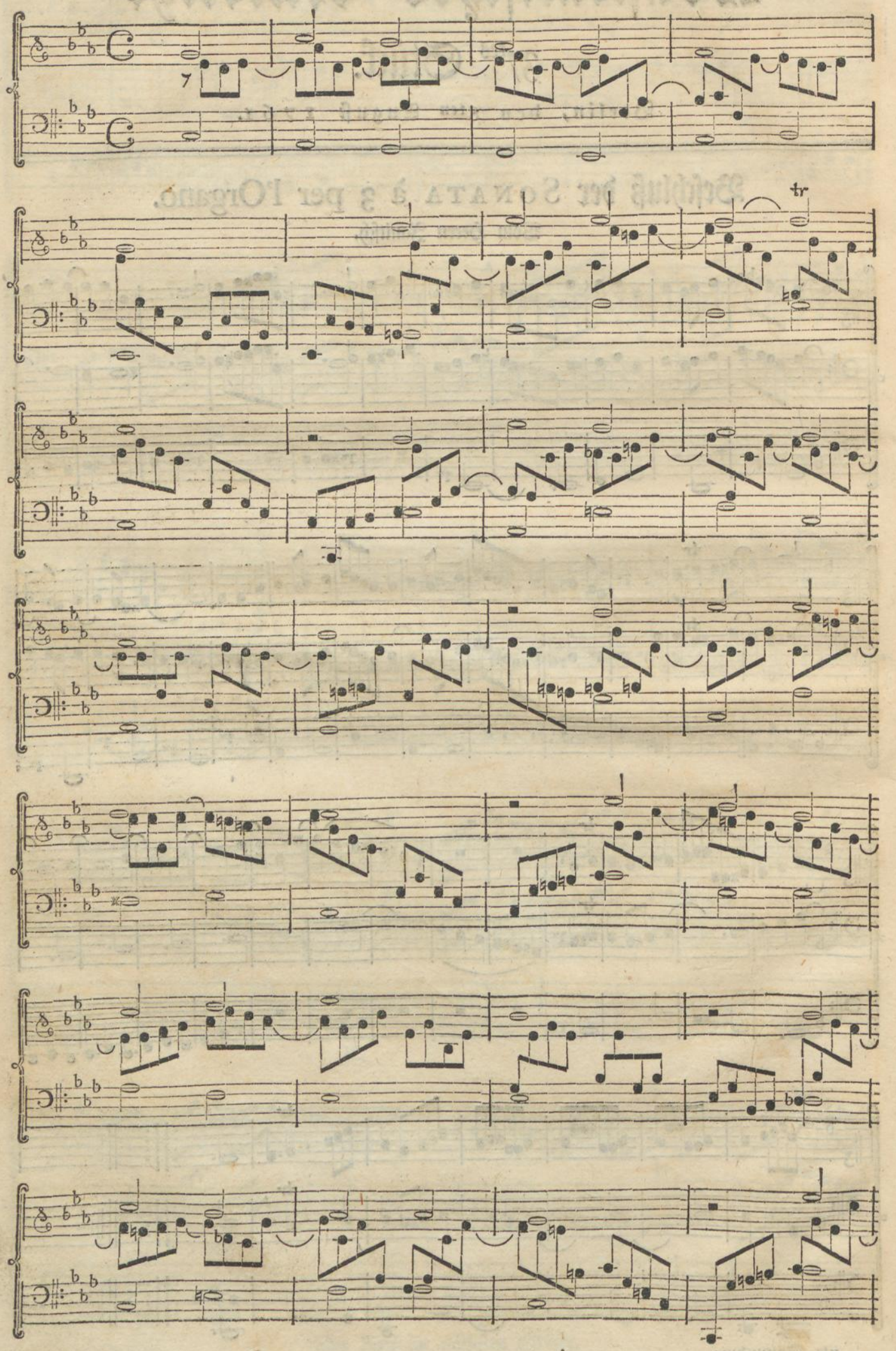
Beſchluß der SONATA à 3 per l'Organo.

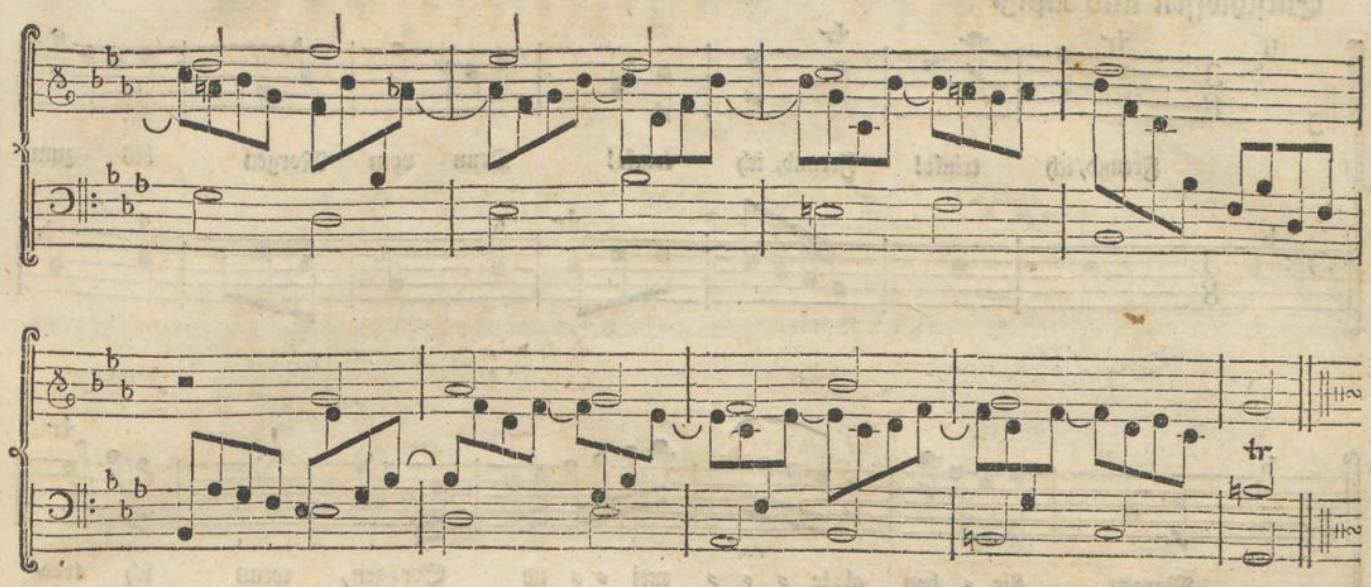
Vom Herrn Janitſch.



Herzlich thut mich verlangen ꝛc.

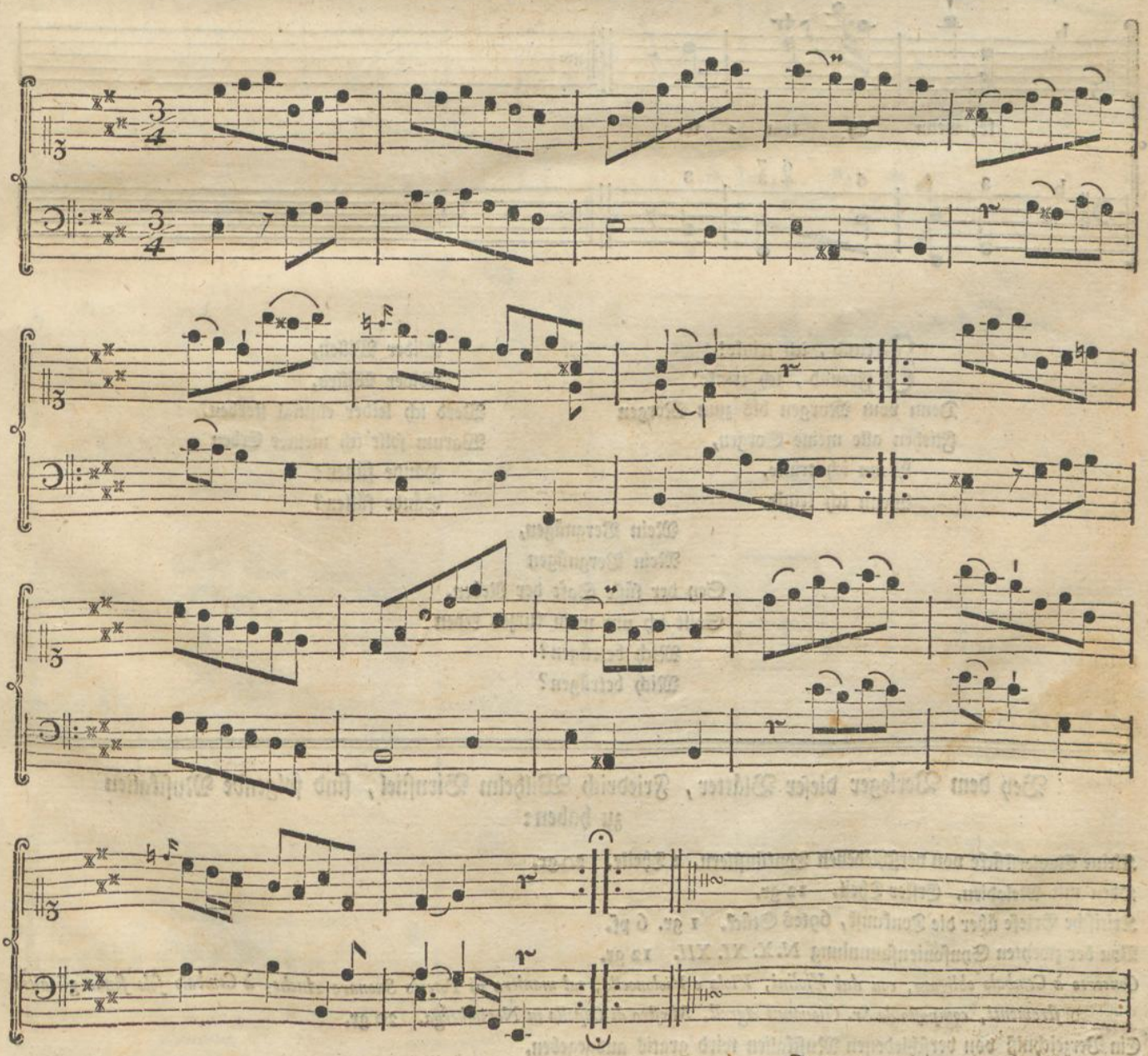
Vom Herrn Kirnberger.





Menuet.

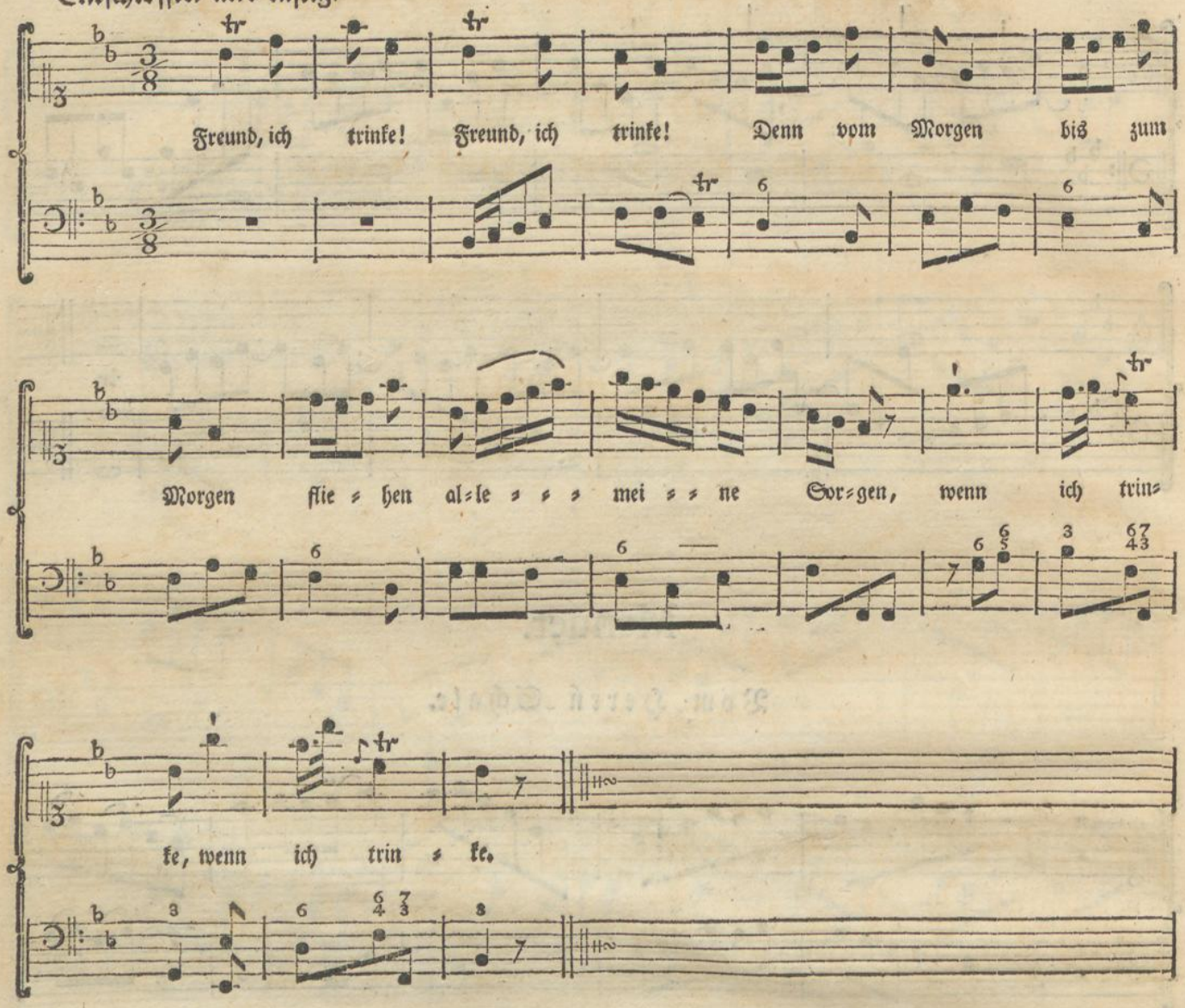
Vom Herrn Schale.



Ode.

Componirt vom Herrn Advocat Krause.

Entschlossen und lustig.



Freund, ich trinke!
Freund, ich trinke!
Denn vom Morgen bis zum Morgen
Fliehen alle meine Sorgen,
Wenn ich trinke,
Wenn ich trinke.

Wider Willen,
Wider Willen,
Werd ich leider einmal sterben.
Warum sollt ich meiner Erben
Hände füllen?
Hände füllen?

Mein Vergnügen,
Mein Vergnügen
Sey der süße Saft der Reben.
Sollt ich um mein kurzes Leben
Mich betrügen?
Mich betrügen?

Bey dem Verleger dieser Blätter, Friedrich Wilhelm Birnstiel, sind folgende Musikalien zu haben:

Kleine Clavierstücke von verschiedenen Tonkünstlern. 2 Theile. 20 gr.
Oden mit Melodien. Erster Theil. 12 gr.
Kritische Briefe über die Tonkunst, 69tes Stück. 1 gr. 6 pf.
Von der zweyten Synfoniensammlung N. X. XI. XII. 12 gr.
Concerto à Cembalo obligato, con dui Violini, Viola e Violoncello, tal maniera di Poterlo Suonare Anche, à Cembalo solo senza gli altri stromenti, composto da Sr. Giovanni Agrell, Mæstro di Capella in Norimberga. 20 gr.
Ein Verzeichniß von verschiedenen Musikalien wird gratis ausgegeben.

Musikalisches Allerley.

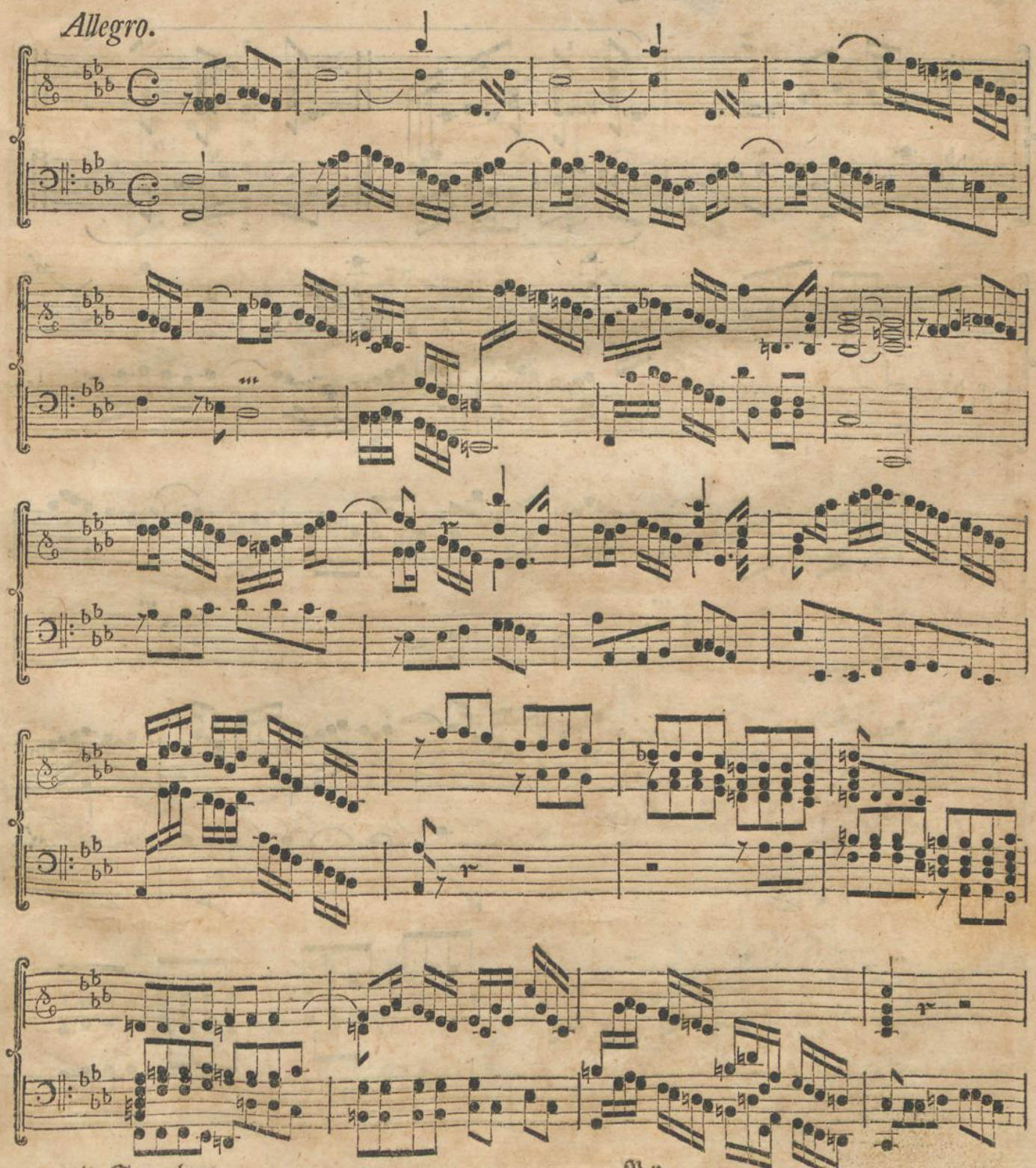
38tes Stück.

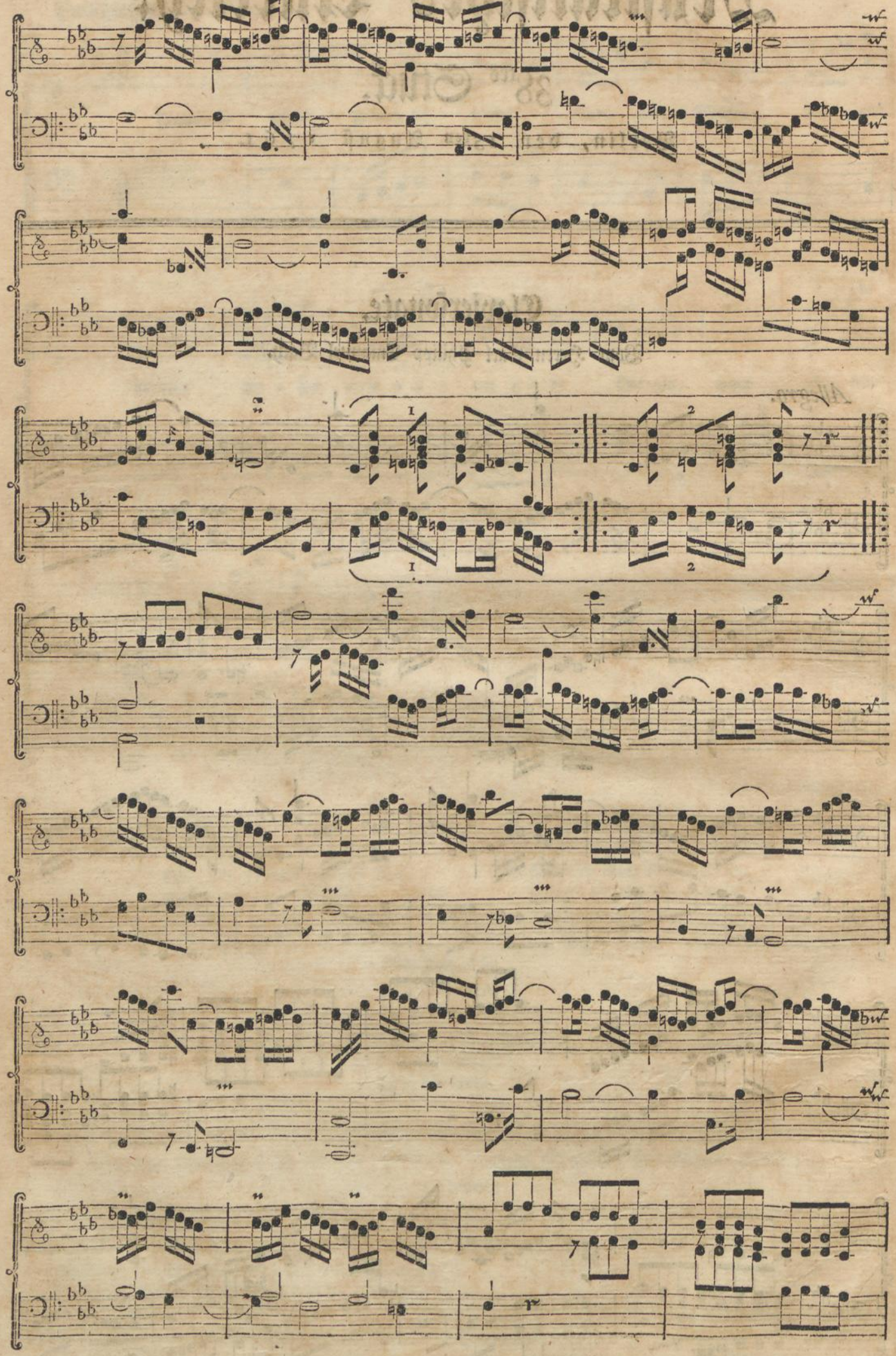
Berlin, den 15ten August 1761.

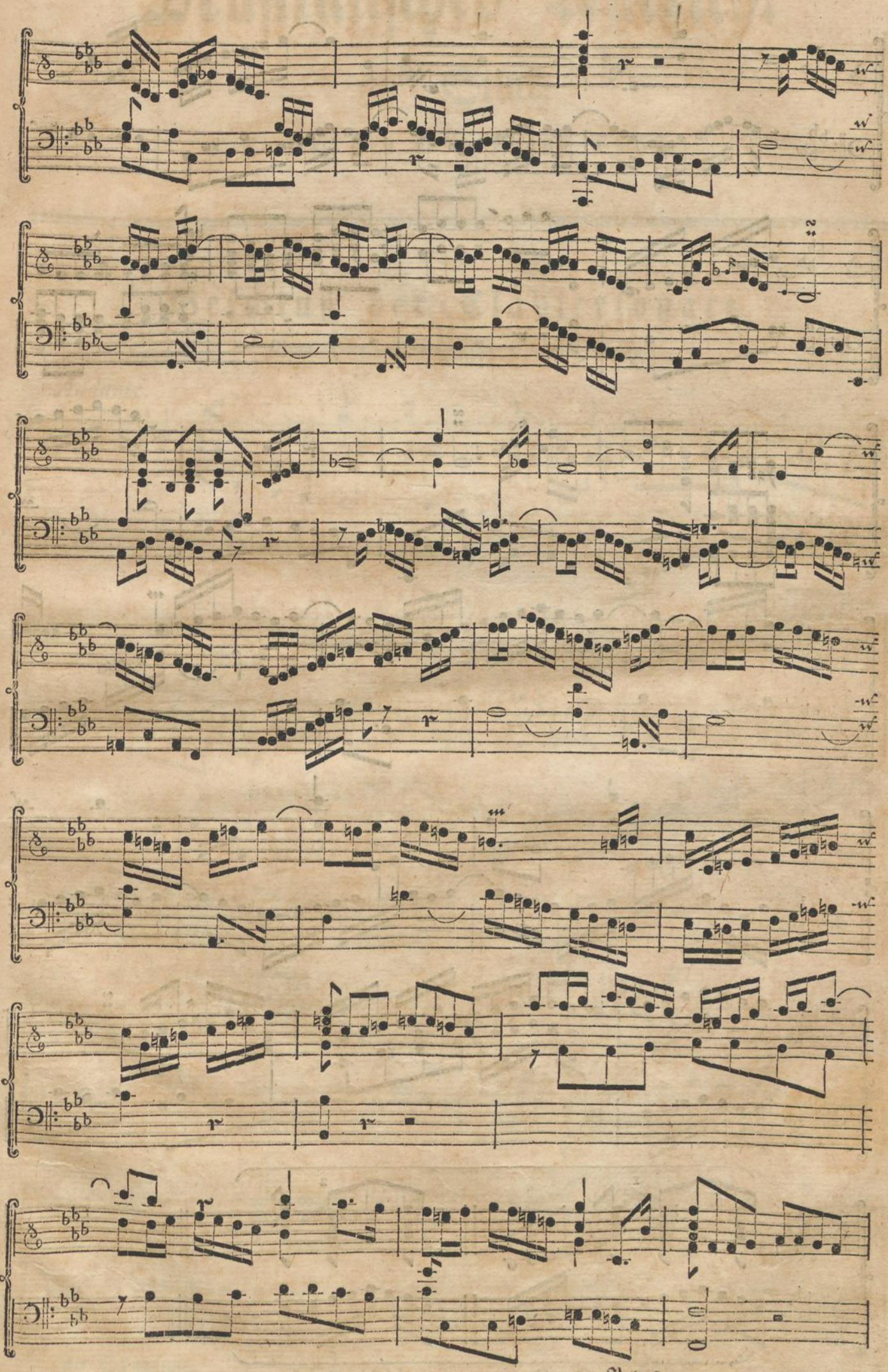
Clavierſonate.

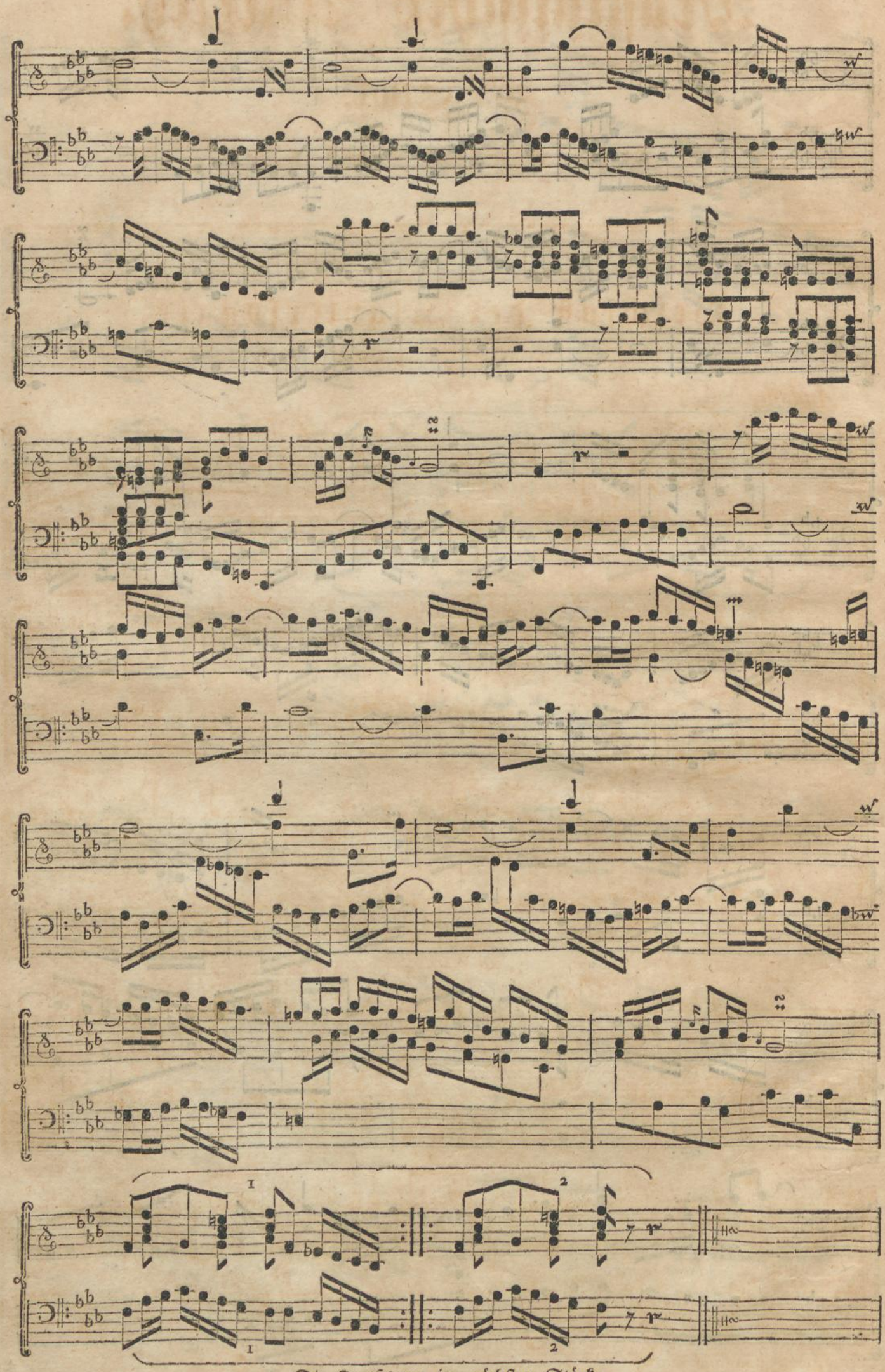
Vom Herrn Carl Philipp Emanuel Bach.

Allegro.









Die Fortsetzung im nächsten Stücke.

Musikalisches Allerley.

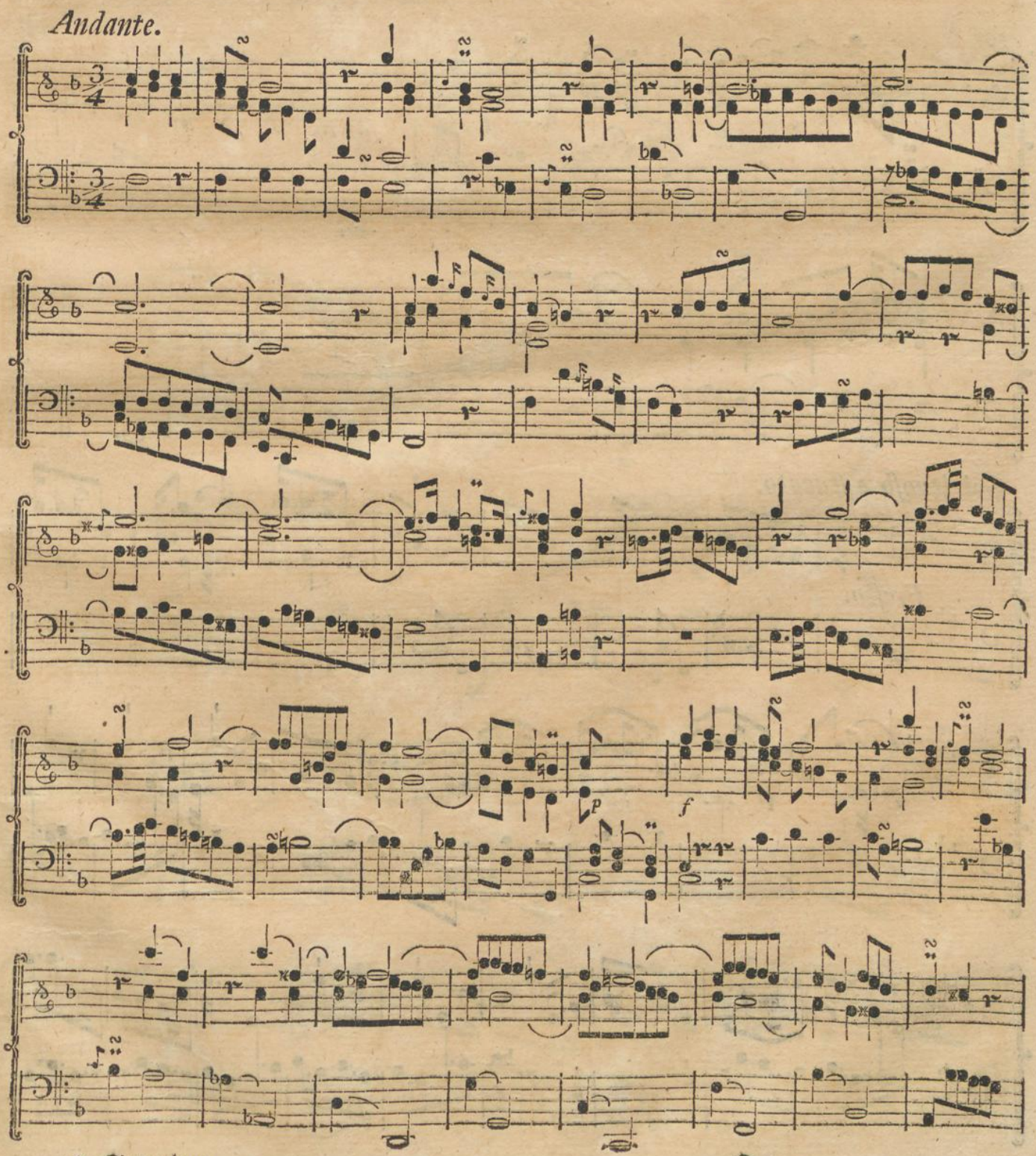
39tes Stück.

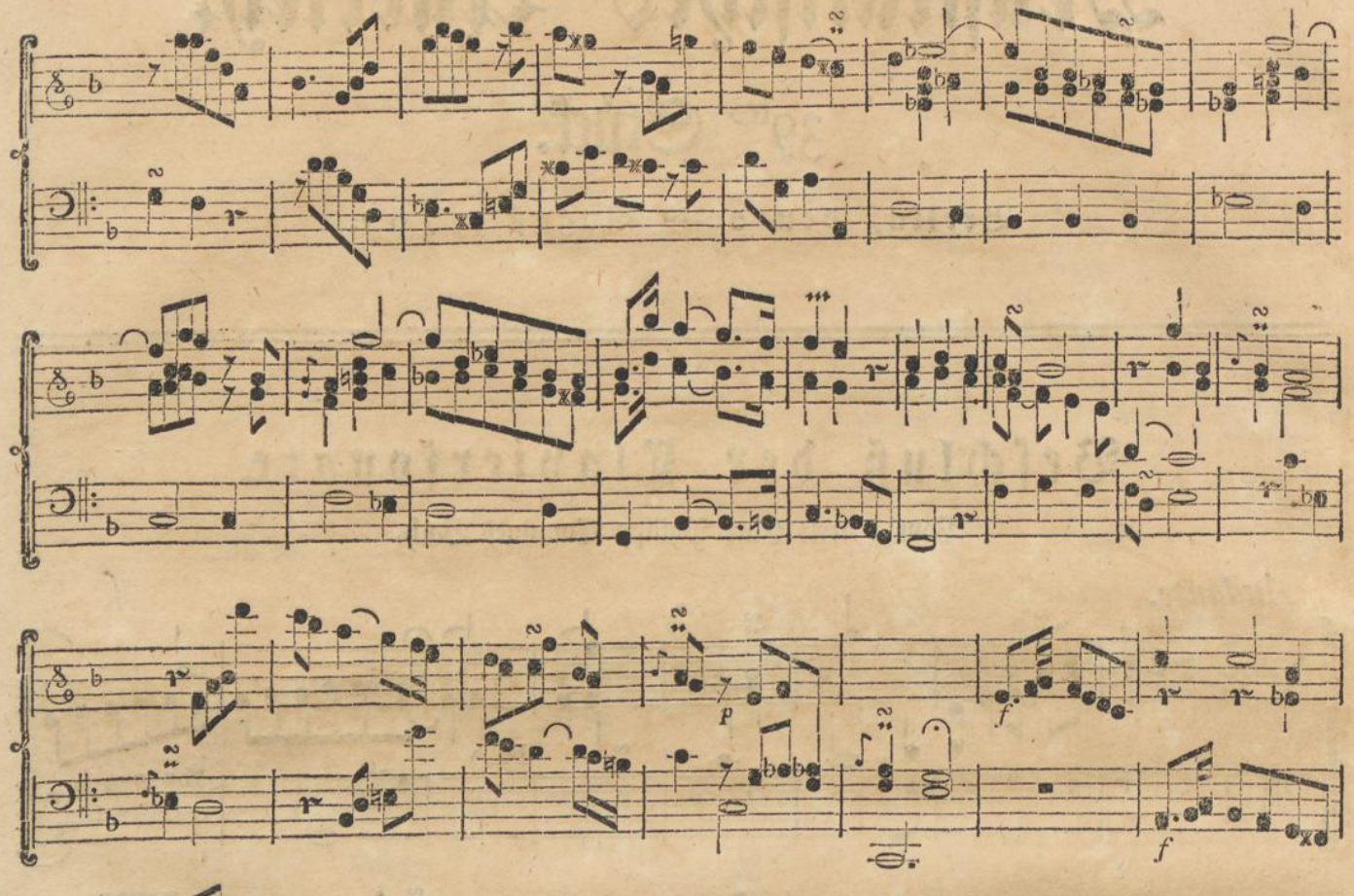
Berlin, den 22ten August 1761.

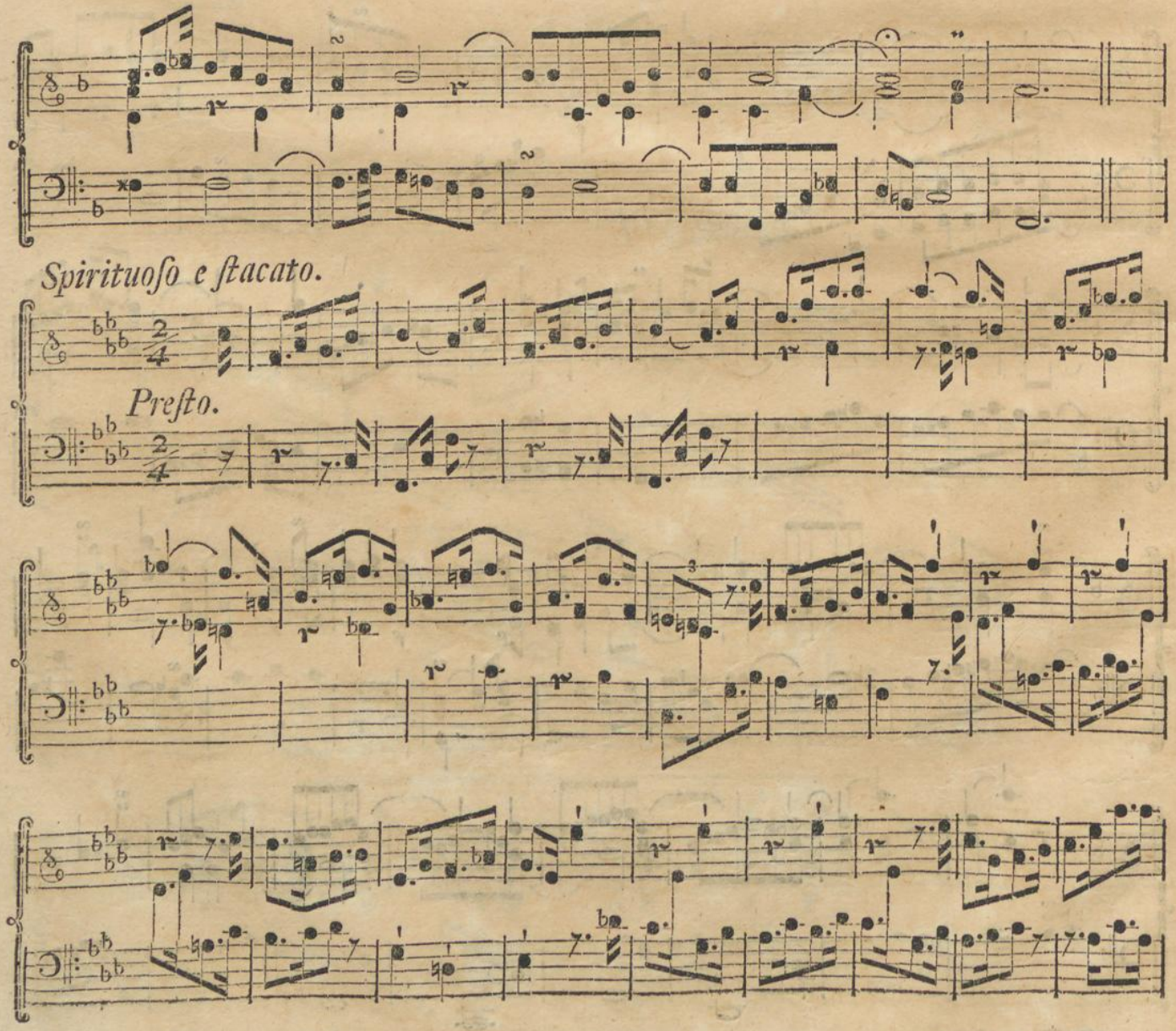
Beschluß der Clavierſonate.

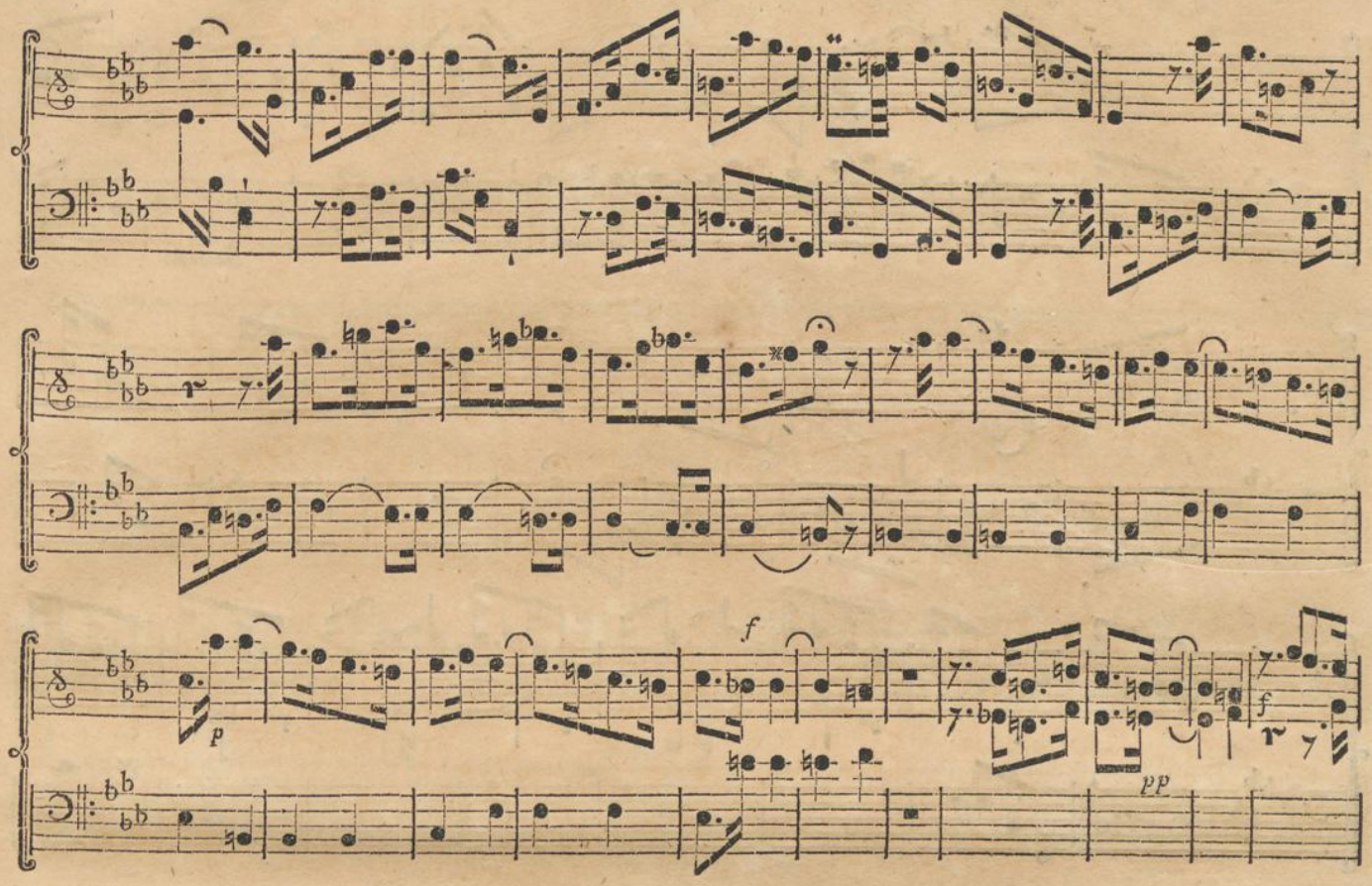
Vom Herrn Carl Philipp Emanuel Bach.

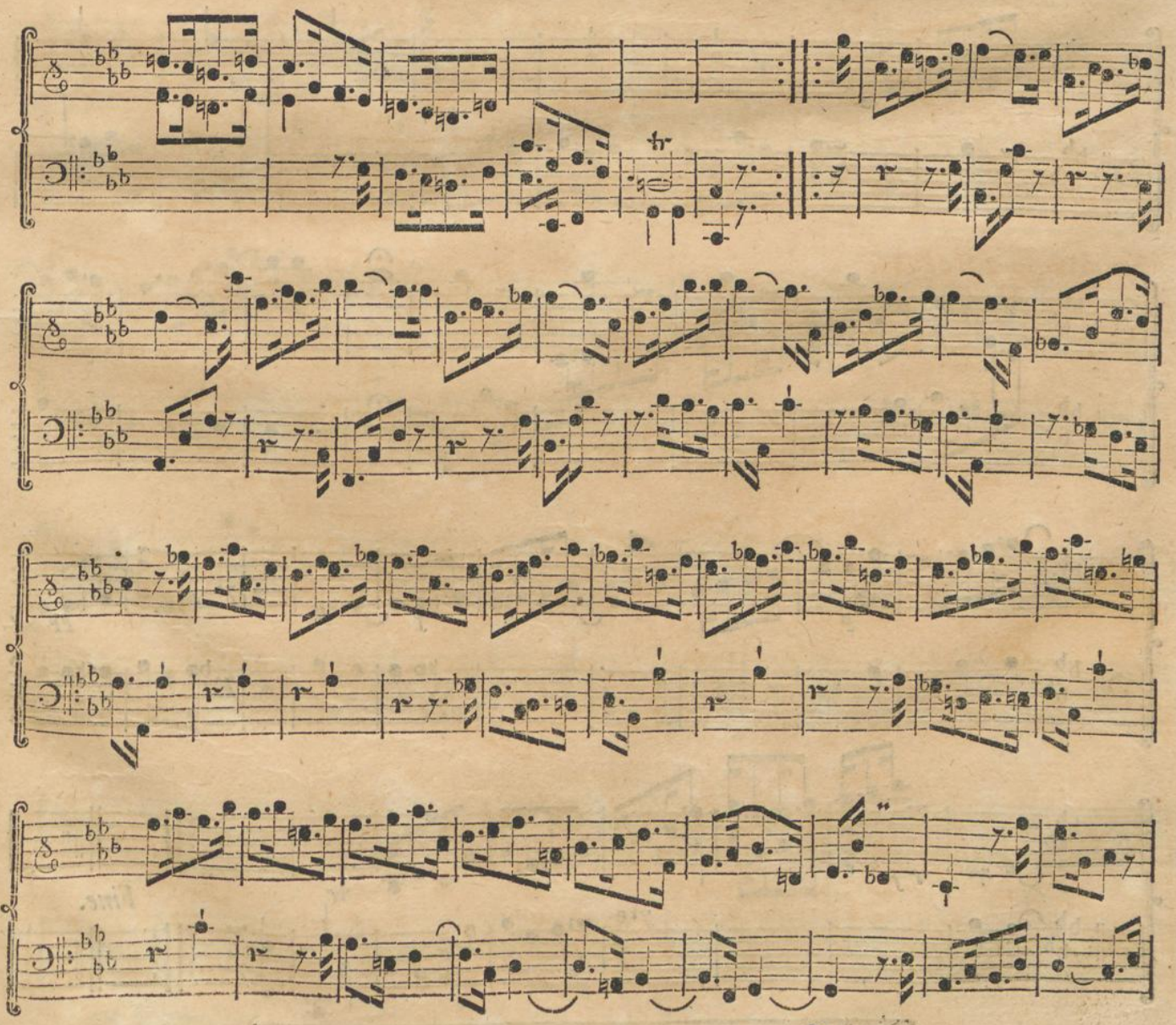
Andante.

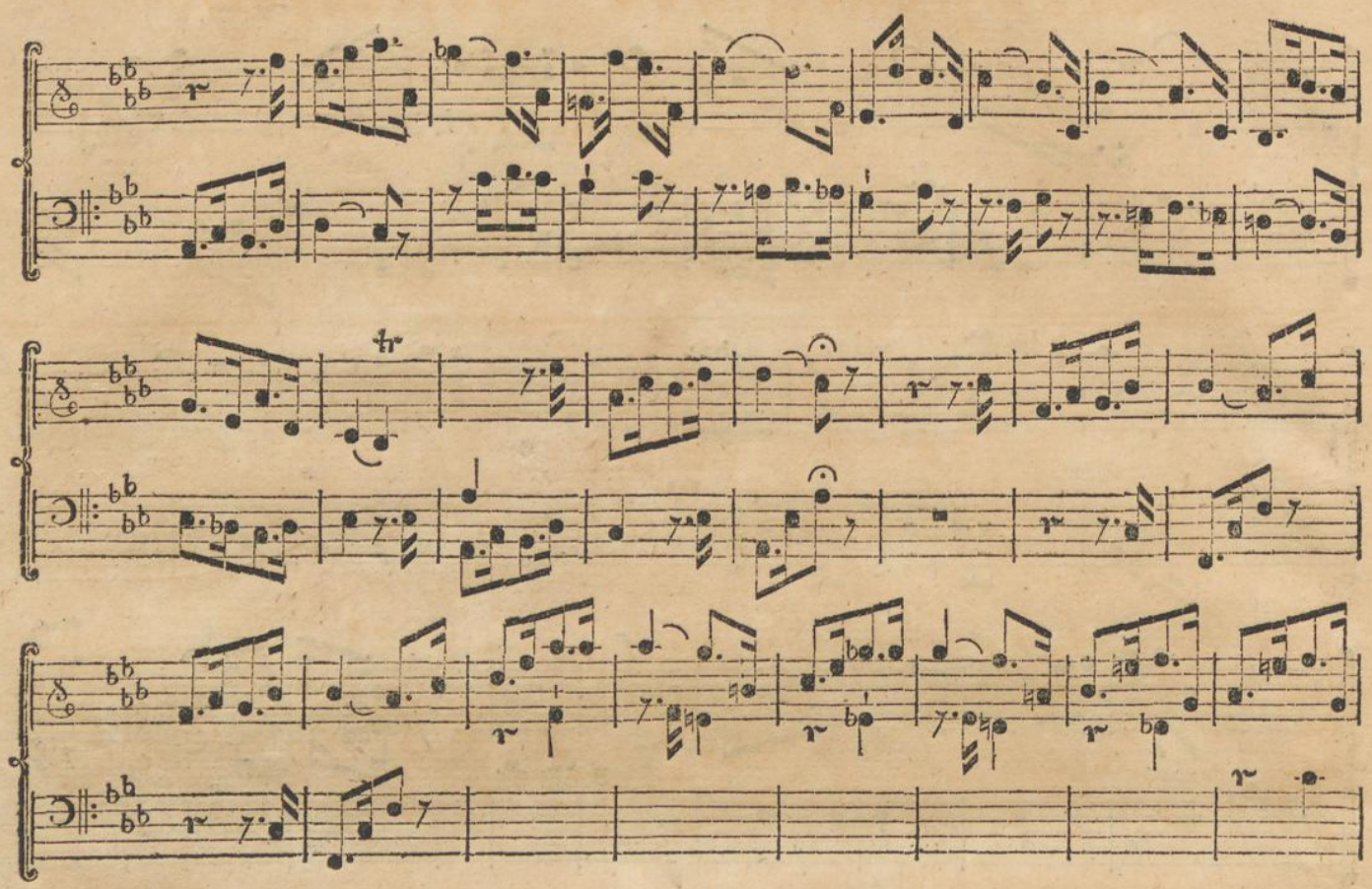



p
f
f


Spirituoſo e ſtacato.
Preſto.


p
f
f
pp





Bey Friedrich Wilhelm Birnstiel zu haben.

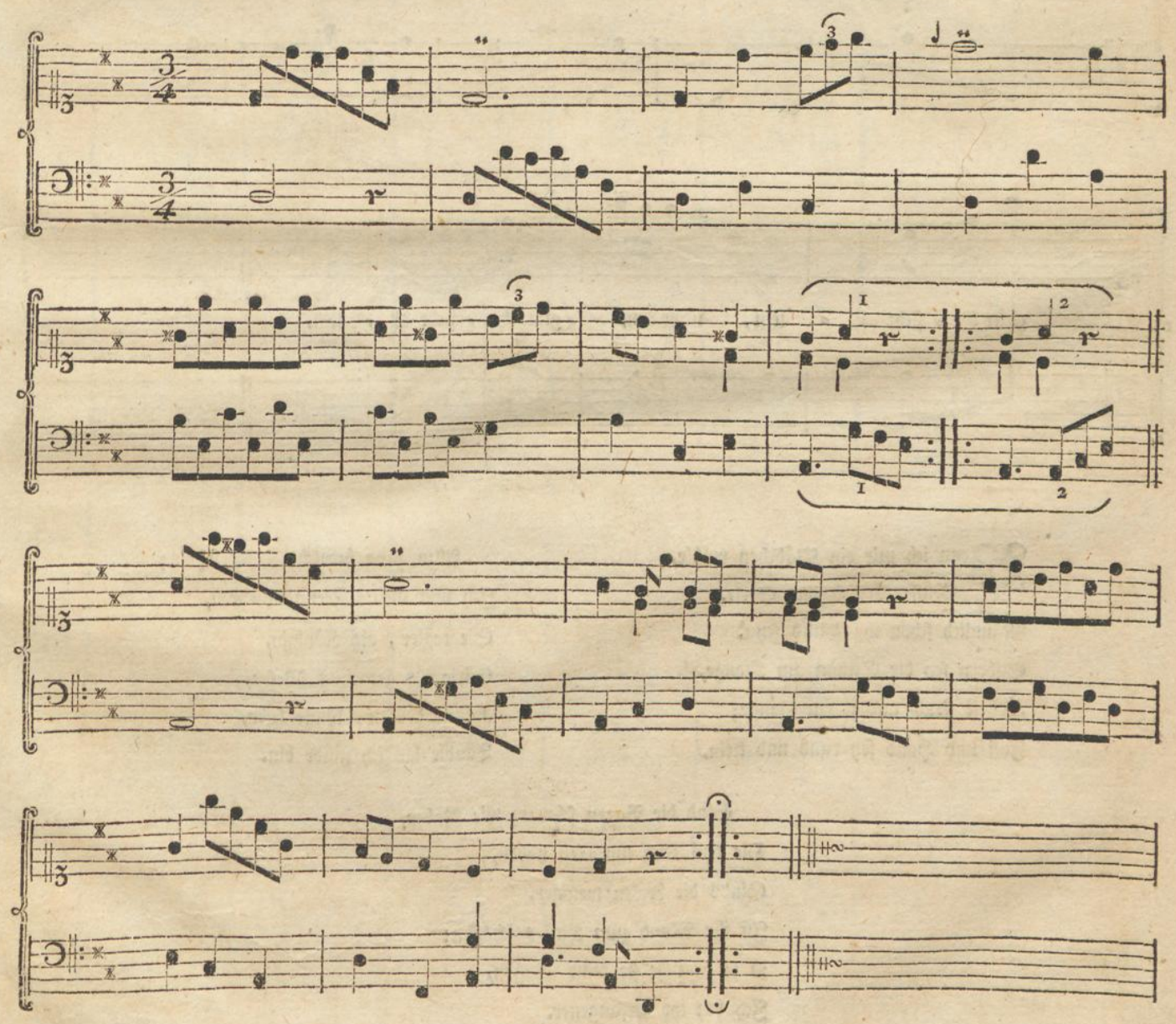
Musikalisches Allerley.

40tes Stück.

Berlin, den 29ten August 1761.

Menuet.

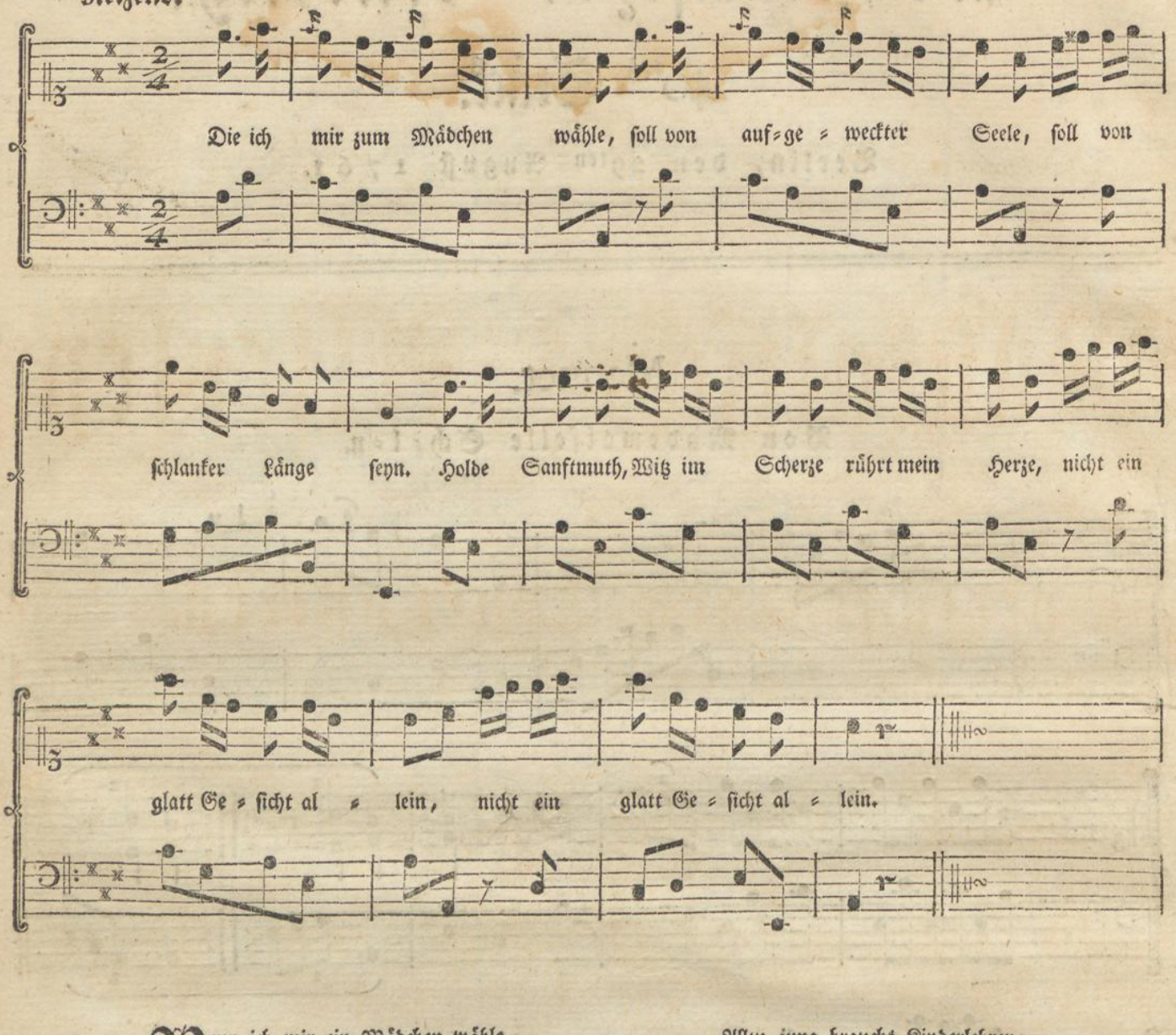
Von Mademoiselle Sch=l=n.



Ode.

Componirt vom Herrn Advocat Krause.

Reizend.



Wenn ich mir ein Mädchen wähle,
Müsse zärtlich ihre Seele,
Männlich schön ihr Antlitz seyn.
Silbern sey die Stimm am Klange,
Hoheit strahl aus ihrem Gange;
Fuß und Hand sey rund und klein.

Allzu jung braucht Kinderlehren;
Ich will meine Freundin ehren,
Sie regier, als Königin,
Gütig ihr gemeines Wesen,
Könne denken, könne lesen,
Tändle bis ich müde bin.

Sind die Bogen schwarz wie Raben,
Die das Aug umzogen haben,
Sinds die Locken weniger,
Ist ihr Mund zum Kuß geschaffen:
O so braucht sie keine Waffen,
Ich bin ihr Gefangener.

Ende der fünften Sammlung.

Die Fortsetzung dieser Blätter wird eine kurze Zeit ausgesetzt bleiben.